

Rath Redaktionsschluß.
Görlitz 8. Sept. Seit
Gütermarkt besteht Schlesischer Rath
in ganzen Städten und Kreisen. Die
Städte liegen und haben teilweise
ihre Güter übertragen. Teile
der Städte haben einen halben
Sitz unter Rat. Unterherrschaft
ist amtiell, der Ober ist aus
dem Schreiberamt mit dienendem
Gesetzler angezeigt.

Der Ritter Adolf von der
Gütermarkt und der Jura der
Internationalen Ausstellung in Dresdner
die ganze Welt vertreten.

33. Jahrgang.
Aufl. 46,000 Exempl.

Dresdner Nachrichten

Weinstuben von Bertha Herrmann,
Kleine Brüdergasse 19, I., Ecke der Schlossstrasse.
Warme Speisen bis Nachts 2 Uhr. Nur reine Naturweine
unter Gewähr. Kaltes Buffet.

Dresden, 1888.

Ferd. Gerlach Nachf.
Weinhandlung mit Probierstuben
Moritzstr. 4. Fernsprechstelle 321.

Ausführliche Preislisten versende frei. Gewähr für reine
Naturweine.



Für d. Tafel u. zum Ein-
kochen wird der durch
seine Güte und Reinheit
bek. Struve-Essig
empfohlen.

Fabrik: Palomino-Apotheke, Neumarkt 8.
Telephone 1118. Depots in allen Theilen der Stadt. Telephone 1118.

Wetterfeste Oelanstrichfarben

für Holz, Metall und Mauerwerk.
Farbstoff mit 10 Prozent gratis und frisch.
Carl Tiedemann, Hoflieferant, Dresden,
Altstadt: Marienstrasse 27. Amalienstrasse 12.
Neustadt: Heinrichstrasse (Stadt Görlitz).

Hüte, Schirme, Mäntel, prachtvolle Herbst-Neuheiten. Hoflieferant Hoffmann's Bazar, Seestrasse.

Nr. 253. Spiegel: Die Verhältnisse der Freiburger Katholiken. Verhinderung der schamlosen Einwanderung in Nordamerika. Sonntag, 9. September.

berantwortlicher Redakteur für Politisches Dr. Gall Steiner in Dresden.

Mit der bekannten Einstimmigkeit hat die Generalsversammlung der deutschen Katholiken in Freiburg die Fortsetzung der Wiederherstellung des Kirchenstaats erobert. Eine gegenwärtige Meinung zu äußern hatte Niemand den Mut. Es wäre sonst nicht unerwollt geblieben, auf wie zwecklosem Wege sie der pöbliche Besitz beute, wie unbeglaublich die Schenkung Pipin's an den römischen Bischof ist, wie der frühere Besitzanspruch zu dem als Stadtkönig bezeichneten Gebiete durch zum Theil höchst beweisliche, jedenfalls alterweltliche Mittel erfolgte. Man hätte die versteckte Wirklichkeit der pöblichen Herrschaft über Rom, die Romagna und Emilia zur Sprache bringen und sagen können, ob es sich rechtfertige, sie zu erneut? Hat doch die soeben beendete Krise des Königs Humbert durch die Romagna zum Beweisstein der Italiener gebraucht, welche gänzlich Vermählung die päpstliche Herrschaft in jenen Landesteilen zur Höhe hatte, die wirtschaftlich verarmten und verelenden, deren Bewohner dem Anarchismus zu verfallen schienen. Erst das Königreich Italien kann davon gehen, das Land wirtschaftlich zu haben und seine Bewohner zu gesetzten Staatsbürgern zu machen. Auf der Freiburger Versammlung hätte endlich wohl auch gefragt werden können, ob ein Kleinstaat im Herzen des italienischen Abends Reichs aus eigener Kraft bestehen könne? ob die Italiener nicht auch ein Nationalrecht am staatlichen Einheit besitzen sollen? und ob der Papst, der von dem italienischen Volk aus jetzt seine Kirche mit einer Wachtülle ohne Gleichen regiert, mächtiger und freier wird, wenn er aus einem Duhend von Quadratmeilen wiederum Schlüsselhalden unterhalten darf? Mit solchen Einwänden, die ihm wahrscheinlich höchst leichtlich erschien, hielt sich Excellenz Windhorst gar nicht erst auf, und seine Freiburger Freunde lebten einstimmig die Schattenjagd nach Wiederherstellung des Kirchenstaats fort. Wenn dies den Papst tut, so wird ihm Niemand diesen Trost vermissen wollen, verunsichert aus seiner angeblichen "Gefangenenschaft" wird ihm durch den Freiburger Beschluss nicht. Je lebhafter wir es bedauern, daß wir so zahlreiche Bevölkerung deutlicher Reichsbürger katholischen Glaubens sich bemüht hat, sich in die inneren italienischen Angelegenheiten, wie es die Wiederherstellung Romas und das italienische Strafgericht sind, einzumischen, um so rücksichtsvoller erkennen wir einen anderen Besitz an einem Gebiete an, mit welchem jene unsre Münzburger zufriedig sind. Es handelt sich um die Arbeiterschaft-Gesetzgebung des Deutschen Reichs. Hierin haben gelehrte Vorführer des Centrums sich immer grobe Verdienste erworben, und wenn in der Strafgesetzbuch ist, so kann das Besitztum nicht dem Erstrebten entsprechen hat, so kann das nicht das Wirkliche dieser edelmütigen Bestrebungen hinsichtlich.

Seit Jahren haben im Reichstage die Stimmführer der Conservativen im Verein mit denen des Centrums immer und immer wieder die Rothwendigkeit besseren Arbeiterschutzes betont. Wie eincn nur an die Anträge betr. der Sonntagsruhe, des Verbots der Kinder, der Einschränkung der Frauarbeit. Der Bundesrat war niemals dafür zu Hause. Er ließ die vom Reichstag einstimmig gefassten Beschlüsse unangetastet. Die ablehnende Haltung des Bundesrats wurde durch die Vorstellungen der Großindustriellen herbeigeführt. Sie vermittelten, gegen ihr eigenes Interesse, verbündet von kurzfristigem Eigennutz, alle wohlgemeinten, rechtlich gerechtfertigten und durchaus austüchtigen Maßregeln, die zur Schonung der Kräfte des gesunden Arbeiters, zur Wiederherstellung eines Familienlebens unter den Arbeitern vorgeschlagen wurden. Die Gewinnthätigkeit der Industriewagnaten trug sie über alle Forderungen der Menschenfreundlichkeit und des wohlverstandenen Interesses des Sieg davon. Es ist kein geheimer und natürlicher Zustand, wenn die Fabriken voll Kinder stecken, während Tausende von Familienvögeln und anderen Erwerbslosen arbeitslos sind oder sich unter der Konkurrenz der Kinderarbeit mit unsozialistischen Löhnen begnügen müssen. Aus den Berichten der sozialistischen Fabrikunternehmen ergiebt sich die bedenkliche Thatsache, daß ein immer größerer Theil des weiblichen Geschlechts fabrikmäßig sich beschäftigt und auch die Zahl der in Fabriken betreibenden Kinder sich ständig vermehrt. In dem Streben nach immer billigeren Herstellungskosten der Industriewaren stellt man immer mehr Frauen an Stelle der Männer in die Arbeit ein und holt, wenn auch diese zu teuer werden, die Kinder herbei. Solche Unnatur muß sich einmal rächen. Alle gewaltthätigen Unruhungen sind dadurch entstanden, daß man es verabsäumte, eingehendes Wirkstände rechtzeitig zu beleidigen. Daher ist das Verlangen nach Abschaffung dieser Wirkstände und Einführung eines wohltümlichen Arbeiterschutzes ein herzovergängend conservativer Interesse. Wohl gab der Hauptredner des Centrums in Freiburg, der Reichsstaatsbaudirektor Kappler Oehle, zu, daß das Centrum bei seinen Anträgen auf Weiterbildung des Arbeiterschutzes sich von wohltümlich religiösen Gesichtspunkten leiten läßt; aber einestheils deuten sich diese mit denen evangelischer Männer — denn es sind Gebote des Christenthums überhaupt — und ohne wohltümliche Wirklichkeit der Kirche wird man die schweren sozialen Schäden der Zeit nicht zu heilen vermögen. Andertheils handeln die conservativen Arbeiterschutze im Reichstag bei diesen Anträgen im Interesse staatlicher Ordnung und aus wirtschaftlichen Beweggründen, um den sozialen Frieden wieder herzustellen. In diesem Sinne heißen wir das erneute Drängen der Katholikenversammlung auf endliche Weiterbildung des Arbeiterschutzes herzlich willkommen. Die soziale Frage ist keine Fachfrage für gelehrte Nationalökonomen, keine Interessenfrage der Fabrikanten, keine

Parteilinge für Sozialdemokraten, sondern eine Volkssache, von der die Zukunft unseres Volkes abhängt. Keiner jüngere Kaiser hat sich entschieden für die sozialen Reformen seines heimischen Großvaters bekannt; er besitzt vor ihm die Fügsamkeit und Arbeitskraft der Jugend voran; möge seinem ganzen Willen der weise Gott einträchtig zusamminkommen nicht fehlen! Es wird die preußische Aufgabe aller Staatsbeamten Parteien im Reichstage sein, gegenüber der Kanzlerburg des Industrialismus und Kapitalismus mit Nachdruck die Stimme für einen durchgängigen Arbeiterschutz zu erheben.

Das Land der republikanischen Freiheit, die Vereinigten Staaten von Nordamerika, machen wahrlich viele bemerkenswerte Anstrengungen, sich der Beschleierung der sozialen Lebensstellung seiner Bürger zu entziehen, wie sie sich als Folge der ungemeinen Einwanderung eingestellt hat und als allgemeiner Trend gefühlt wird. Gleichzeitig gegen die liberale Politik, in ihr schroffen Gegenteiles der wirtschaftlichen Kräfte in mancher, jenseits der großen Wasserfälle, darin und dann, wie Einschläge in die wirtschaftliche Freiheit vorzunehmen. Durch den einen will man den beruhigenden Anfang zu Leibe gehen. Bekannt sind jene Vereinigungen von Gewerkschaften und Gewerkschaften technisch monopolistischer Beherrschung einzelner Industriezweige. Eine Anzahl kapitalistischer Männer thun sich zusammen, um sich in dem Altersbezirk 25-30 der ganzen Jahreszeit auf Weizen oder aller Sorte an zu verkaufen. Potentaten u. dergl. zu ziehen. Sie kaufen alles an, was davon vorhanden ist, erwerben Vergnügung und Nutzen, möglichen die kleineren Betriebe, sich ihnen anzuschließen, oder müssen sie und erhöhen dann eigenmächtig den Preis der Ware. Das Publizum, widerstandlos dieser Altmodisch preisgegeben, zahlt die Kosten; ungemeine Gewinne fließen in die Taschen einiger Weniger, eben der Mitglieder dieser Klasse. Man will diesen verdeckten Freuden dadurch ein Ende machen, daß man die zu jolden willkürlichen Preissteigerungen zuverlässigen Kapitalien einschließt. Eine andre Maßnahmen richtet sich gegen die übermäntige Einwanderung. Schon lange widersteht sich der Union der Chinesen-Einwanderung. Sich der Überbeschleunigung der mongolischen Flüsse zu entziehen, ist die Pflicht der Selbstbehauptung. Die schlaghaften Söhne des himmlischen Reichs arbeiten mit ihrer unzählbaren Bedeutungsfähigkeit zu so labelliert niedrigen Löhnen, daß hier ihnen ein weniger Arbeiter überhaupt nicht beitreten kann. Sie vertrieben ihn, neue Gebiete der Union sind bereits in den Besitz der Chinesen gekommen, die den Eingeborenen das Leben unter ihnen einfach unmöglich machen. Diese gelbe Rasse versteckt sich höchstens nicht mit der Verkleidung, die ihr Auswanderung gewährt, ja sie kann darüber hinaus nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In

den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viertlich Grund zu klagen. Mittels eines modernen weisen Slovenskland wurden dort Slovaken, Tschechen, Polen und Juden zu Zehntausenden eingeführt, die ebenfalls zum Lösen arbeiten, die weit unter den dort möglichen Stellen zum Theil führen nebst hungernden einer fast thierischen Lebensweise. Das Maßnahmefestigkeit brachte hellenvorwärts die Sitten mit geradezu grauenhaften Foltern. Zum Dank für ihre Aufnahme wird sie die ursprünglichen Bewohner von Haus und Hof. Diese wissen sie nicht anders als durch Einwanderungsverbote gegen das Auswanderen durch China ab halten. In den letzten Jahren aber macht sich in Nordamerika auch eine Widerstand gegen die Einwanderung von Europäern geltend. Auch über sie haben die Amerikaner viert

Dr. med. R. König. Am See 31, I. (Dippoldiswalde). Spricht i. Geschl., Hals-, Haut- u. Blasenleiden tgl. 9-11. Sonntags nur 9-11. Dienstag u. Freitag auch Abends 8-9.
Dr. med. Blau. hom. Spezialarzt, heißt (66). Erf. Sollut, Cunie, Zyp., Ausl., Hals-, Haut-, Blasen- u. Unterleibskr., auch briefl. (nicht mit Paraffinen ob Paraffinmittel, denen oft lebensl. Siedthum folgt). Hausarzt z. Selbst. 1 Ml. Langstraße 49, S. 9-11, 7-8.
Dr. med. R. König. Am See 31, I. (Dippoldiswalde). Spricht i. Geschl., Hals-, Haut- u. Blasenleiden tgl. 9-11. Sonntags nur 9-11. Dienstag u. Freitag auch Abends 8-9.
Tischendorf. präf. Arzt. Zu 10. v. 11-12 u. Abends 7-8 Uhr. Neustadt. An der Dreiflügelische 8, 2. Etage, auswärts briefl.
Spezialarzt Dr. Clausen. Pragerstraße 31, I. für Syphilis, Geschlechts- u. Hantse, sowie Harnrohrenausflüsse, Urethriten, Poliomyelie, u. Mannesschwäche. Besuchstunden täglich von 9-11 u. 1-7 Uhr. (Ausw. brieflich.)
Kylling. Villigerstr. 74, heißt gründl. Magenleiden, Hämorrh., Geschlechts-, Weißfluss, auch briefl. Spp. 8-5.
M. Schäfer. Humboldtstr. 1 (Ecke Annenstr.) 9-2, 4-8. Sonnt. 9-11. Lebt 15 Jahre. Gibt, ohne Verlust, jedes männl. Geschlecht. Kirche ob in 5 Tag). Urethritol, Poliomyelie, alte Ausschüsse, Syph., Geschlechtskr., Ausw. brieflich.
Wittig. Schenkelstraße 10, heißt Folgen der Urethrite, alte Harnrohrenkrise, Hantseantheiten, Weißfluss, offene Beimischungen, Krampfadernschw. Salzhaus. Spp. 8-5.
Goseckius. Villigerstr. 9, 3, heißt Urethriten, Syphilis, Geschl., Hals-, Haustr. 9-4 und 6-8 Abends.
Hütterer. gr. Unterleibskr. 28, I., heißt gründl. u. schnell alle Geschlechtsleiden u. Urethrite. 5-6. Abends 7-8, ausw. brieflich.
Magneotropath (Dresdner Heilmagnethaus). Sadowitz 28.
Dresden. elektrische Heilanstalt für Kopf u. Augen, Gehirnleiden, Gicht, Rheumatismus und Herzleiden z. A. P. H. Schmidt, Naturheil. und phys. Elektrophysik, Steinstr. 20.
A. Kraus-Wiedemann. Magnettherapie, 1. Baedekerstr. 19-3.
Künstl. Zahne. Reparaturen, Umarbeit. Blombeck z. Röntgen. W. Kitzig, Marienstr. 24, vis-à-vis dem Postbüro.
Wittcher. Weißfluss bei. Vorigt, sonst Marx, Anteigasse 3.
Wittchen. Weißfluss, Harnrohrenkr., Hantse, u. Weißfluss.
Wittchen. Seiden werden ärztlich empfohlen, in diesen wenigen sieht in erster Linie die Wissensbader Hochdruckkr. Seite. Dies ist in erhablich a. 100. v. St. Garten 3 St. M. 150. M. in den Apotheken, Drugg., Mineralien, Cosmet. und Parfümerie-Geschäften.
Waldschlößchen. Terrasse mit Park und Ausichtsbühne.
Wahrmachinen-Fabrik H. Grossmann. Waisenhausstr. 2.
Zammet und Seidenwaren. zu habenswertem (mit anerkannt solide Qualitäten) bei Wilh. Nauitz, Altmühl 12.
Pietat. georg. heile und billige Veredlungsfabrik. Ausfall in Dresden u. Umgebung. Hauptbüroamt u. Satzungsamt 2, Am See 10, Nr. 10; Hauptstr. 19. — Die Heimburginnen sind am Dienstag im ersten Stock des Hauses 10. v. St. Garten 3 St. M. 150. M. in den Apotheken, Drugg., Mineralien, Cosmet. und Parfümerie-Geschäften.
Trauerwaren-Magazin zur „Pietat“. am See 35.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerhörlichem Mahnmal nach gestern Nachmittag gegen 6 Uhr plötzlich und unerwartet am Herzenstag unter herzengetreuer Gatte, Vater, Bruder und Onkel, der

Grundstückbesitzer und Kaufmann Herr

Carl Willh. Bergmann,

Inhaber der Firma Joh. Kr. Werner in Oberoderwitz, am Tage vor seinem 30. Geburtstage.

Wer ihn gesehen hat, wird unverzüglich großen Schmerz ermesset, und teilen wie dies ihm verfüllt allen Freunden und Bekannten mit und bitten um möglichst Beileid.

Die Beerdigung findet nächst Montag Nachmittags 12 Uhr vor Trauerhause statt.

Oberoderwitz, den 7. Sept. 1885.
Die trauernde Witwe nebst Kindern, Bruder u. Onkel.

Todes-Anzeige.

Lieben Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, das unter lieber guter Gattin, Vater, Bruder, Schwieger- und Grossvater, der

Lehrer emer. Theodor Wüstner,

heute früh 7 Uhr nach längeren Leiden sanft entschlafen ist. Um stilles Beileid bitten

die tief betrübten Hinterlassenen.

Niedergittern, Dresden, Potsdam, Günzburg in Baiern, den 8. September 1885.

Die Beerdigung des theuren Entschlafenen findet Dienstag Nachmittags 3 Uhr auf dem Döbelner Friedhof statt.

Dresden und Potsdam, 8. Sept. 1885.

Gestern Abend 10 Uhr verließ unerwartet schnell nach kurzem Leiden unter guter bewohrender Gattin, Vater, Schwieger- u. Großvater, der Altersheimbewohner Herr

Friedrich Christoph Unterdörfer

im nahezu vollendeten 70. Lebensjahr.

Die treuen Freunde seien dies mit hier durch an die trauernden Hinterlassenen.

Henriette verw. Unterdörfer, geb. Köbler.

Emil Unterdörfer, Will. Unterdörfer, Hugo Unterdörfer

nicht kannten.

Die Beerdigung findet Montag, 10. Sept., Nachmittags 12 Uhr, vom Trauerhause, Ritterstraße 12, nach dem inneren Neustädter Friedhof statt.

Dresden und Potsdam, 8. Sept. 1885.

Allen treulichenden Freunden, Freunden und Bekannten nur hier durch die traurige Mitteilung, das unter lieber, guter Gattin, Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager, Herr

Restaurateur Oskar Winkler,

gestern Nachmittag 17 Uhr nach langerem Leiden sanft und ruhig verschieden ist.

Beierlein, den 7. September 1885.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M. 11½ Uhr vom

Trauerhause aus statt.

Die trauernde Witwe

Elisabeth Winkler, geb. Ost,

Blasewitz. Hente Ballmusik.

Adolf Gebler.

Hennig's Etablissement, Schäferstr. 21.

Neu restaurirt. Sehrhaft beleuchtet.
Sonntag und Montag grosse Ballmusik u. Tanzverein.

L. Hennig.

In meinem Restaurant findet täglich Concert vom neuen

englischen Bläschwert statt.

Der Obige.



Goldene Weintraube N. Lößnitz

Heute starkbes. Ballm. Pfütze

Gasthof Nöthnitz.

Heute Sonntags Tanzvergnügen. Wilhelm Tögel.

Gasthof zu Wölfnitz.

Heute starkbesetzte Ballmusik, wo ergebenst einlabet F. A. Köhler.

Gasthof zum Steiger

(Plauenscher Grund, 5 Minuten v. Bahnhof Pötzschappel). Schönstes und größtes Garten-Etablissement der Umgegend. Heute Sonntag Garten-Concert u. Ballmusik.

Hochachtungsvoll R. Buttrich.

Deutscher Kaiser Pieschen.

Großes Concert- und Ball-Etablissement der Umgegend Dresden.

Heute starkbesetzte Ballmusik. Hochachtungsvoll G. Reißig.

Gasthof Strehlen.

Heute Sonntag von Nachmittag 4 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik. Hochachtungsvoll G. Dittler.

Stadt Bremen.

Leipzigerstr. (Unt. der Weidelsdahn) Heute starkbesetzte Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Ergebend H. veru. Hanbold.

Heiterer Blick, Niederlößnitz.

Heute aufgerichtete Ballmusik. W. Eichler.

Gasthof zum Kronprinz, Höherwitz.

Heute Sonntag Ballmusik. A. Lehmann.

Baumwiese.

Heute Sonntags Tanzvergnügen.

Hochachtungsvoll Becker.

Restauration Schusterhaus.

Heute starkbesetzte Ballmusik. R. Knobloch.

Oberer Gasthof Kaditz.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. Hochachtungsvoll Paul Schön.

Centralhalle.

Heute und morgen Ballmusik, Heute von 4-7 Uhr Tanzverein.

Morgen Damenkäuzchen. Hochachtungsvoll G. Viebold.

Etablissement Felsenkeller.

Heute

Erntefest-Feier,

verbunden mit

Concert und Ball.

Auf diebstiges Verlangen sehnhaft beleuchtung der
gegenüberliegenden Weltgrotten.

G. Bierer direkt vom Gas ohne Apparat, guten Kaffee,

selbstgebundenen Kuchen.

Eintritt frei. Hochachtungsvoll E. Weisheit.

Gasthaus Nerostra.

Heute Sonntag

Erntefest und Ballmusik.

Hochachtungsvoll T. Hänel.

Walther's Weinberg,

Oberhaupt.

Heute Erntefest, wobei mit selbstgebundenem Blumenstrauß und anderen Süßen, sowie fl. Getränken bestens aufwartet.

Hochachtungsvoll G. Schäfer.

Gasthof Kaditz.

Sonntag den 9. September grosses Vogelschiessen,

verbunden mit Frei-Concert und Ball. Anfang 3 Uhr, wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwartet.

H. Zimmer.

Gasthof Rochwitz bei Troschwitz.

Sonntag den 9. September Erntefest und starkbesetzte Ballmusik, ausgeführt von Herrn Musikkreisler Pauli aus Groß-Döhrnau. Alte selbstgebundenen Süßen und Brod, sowie fr. gute Getränke ist bestens gefordert. In diesem ländlichen Hause laden freundlich ein.

Aug. Kunath, Berlin.

Gasthof zu Nöthnitz.

Heute Sonntag Erntefest mit Tanzvergnügen.

Wih. Tögel.

Eldorado, Steinstraße Nr. 9.

Neu renovirt, schöster u. eleganter Saal Dresdens. Heute u. morgen vorzügl. Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.

Gustav Fritzsche.

Ball-Saal Bellevue.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

F. E. Brand.

Gasthaus Wilder Mann.

Heute Tanzvergnügen,

wobei ergebenst einlabet A. Reck.

Weisser Hirsch.

Heute Ballmusik

von der verstärkten Kapelle des Hauses.

Den 16., 17., 18. d. M. Kirmes.

Grüne Wiese.

Heute Ballmusik.

R. Thiele.

Bürgergarten Löbtau.

Heute gr. Gartenconcert u. Ballmusik,

Anfang 4 Uhr. Ergebend R. Uhmann.

TIVOLI.

Heute u. morgen Ballmusik bis 1 Uhr.

Von 4-7 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

Bergkeller.

Heute Sonntag und morgen Montag

starkbesetzte Militär-Ballmusik

von der Kapelle der S. S. Pioniere.

Hochachtungsvoll F. Ehric.

Gasthof zu Niederpoyritz.

Heute Sonntag Ballmusik.

C. Jeremias.

Prunksaal

Carolagarten,

eleganter Saal des Continents.

Sonntag und Montag

Tanzvergnügen nach Pianoforte.

Ergebend Wih. Baumann.

Gasthof zu Welschhause.

Heute Sonntag Tanzvergnügen.

M. Rudolph.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik. Von 4-7 Tanzverein.

Morgen Ballmusik (Grand bal pare).

Hochachtungsvoll H. Wagner.

Gasthof zu Wölfnitz.

Sonntag den 9. September e.

grosses Erntefest,

wobei mit selbstgebundenen Süßen u. von bekannter Güte, d. B.

Bieren freundlich aufwartet wird.

F. A. Köhler.

Gasthof Lentewitz.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll K. Naumann.

Gasthof zur Eule.

Heute Erntefest und Ballmusik. A. Nake.

Gasthaus Elysium Räcknitz.

Heute gr. Erntefest-Feier, starkbesetzte Ballmusik.

Empfehl. guten Kaffee, keinen selbstgebundenen Süßen, ver-

wiedere Zwießen, G. Biere.

Hochachtungsvoll Ilgen.

Zu den Linden in Cotta.

Heute großer Ball

im neu gebauten prachtvoll deorierten Saale. Ergebend Fräule.

Berg-Restaurant Cossebaude.

Zu meinem heutigen stattfindenden Erntefest habe ergebenst ein.

K. Dreyse.

Gasthof Niederjeditz.

Heute Sonntag von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll C. Reit.

Damm's

Etablissement.

Heute Ballmusik bis Nachts 1 Uhr. Von 4-7 Uhr

Tanzverein.

Achtungsvoll Müller.

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf.

Heute starkbesetzte Ballmusik bis 1 Uhr. M. Geiter.

Paradiesgarten Zschertnitz.

Baum der Weisheit des Tages

Grosses Militär-Concert,

bald grosser Ball.

Abends bengalisches Feuer. Einige kleine erträgliche

Erntefest-Kuchen mit hochwertigem Kaffee, H. Biere.

H. Heide.

Ballmusik.

Apollo-Saal, Görlicherstraße.

Ballhaus, Banquierstraße.

Colosseum, Altonastraße.

Centralhalle, Altonastraße.

Orpheum, Altonaerstraße.

Odeon, Karlsstraße.

Reichshäuser, Palmsstraße.

Schützenhaus, Windmühlenstraße.

Stadtspark, große Weißerstraße.

Tonhalle, Glacisstraße.

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Gambrinus-Brauerei Löbtauerstraße 11.

Heute Sonntag Garten-Concert u. Ball. ff. Kaffee,

selbstgebundene Kästchen. Morgen großes Damenkästchen.

Eintritt mit Tanz für Herren 20, für Damen 10 Pf.

Hochachtungsvoll G. Fritzsche.

Restauration z. „Trumpeter“ in Blaßthalau.

Sonntag den 9. September Erntefest. Mit selbstgebundenem

Süßen und H. Mecca wird bestens aufwartet. M. Richter.

Sächs. Prinz, Striesen.

Verdehau Schäferstraße-Striesen.

Heute eintrittsfreies Garten-Concert und Ballmusik. F. Töpfer.

Gasthof zu Reick.</h2

Soziales und Sächsisches.

Zu der in Halle tagenden Hauptversammlung des Gustav Adolf-Vereins hat der sächsische Gustavverein S. der Dresdner Verein 7 Abgeordnete entsendet. Dem Vereinsbericht ist folgendes zu entnehmen: Der duhere Bestand des Vereins ist zwar derselbe geblieben, aber die innere Tätigkeit hat sich allmählich in erheblicher Weise gehoben. Die Zahl der Evangelisierungen hat sich allein von 1781 auf 1770 vermehrt, aber von den eingegangenen Vereinen waren einige obnurum schon längst nicht mehr lebensfähig. An Frauenvereinen sind 9 neu entstanden, dagegen 6 eingegangen, jedoch die Gesamtzahl von 42 die des Vorjahrs um 3 übersteigt. Die Summe der gesammelten Beiträge, welche die 44 Hauptvereine aus denen der Verein gegenwärtig besteht, im letzten Jahre gemacht haben, beträgt 907,023 M., und überschreitet die vorjährige Summe um 104,52 M. Die vom Gustav-Adolf-Verein in den 5 Jahren seines Bestehens überbrachte gesamte Beiträge haben die Höhe von 21,665,223 M. erreicht. An Regalen und Gütern sind 104 Legate im Gesamtbetrag von 71,206 Ml. Die Vereinsbücher gefüllt sich innerhalb der einzelnen Hauptvereine sehr verschieden, in einzelnen ist es eine manchmal verhältnissmäßig, in anderen eine mehr labilitätige Verhältnissmäßig. Am geringsten in die Teilnahme an den Gustav-Adolf-Vereinen, abgesehen von Mecklenburg-Schwerin, wo überhaupt kein Verein besteht, in Westfalen-Treysa, Neug-Jürgenau und Neustadt-Lübbecke Linie. Aus dem Vereinsbericht kommen 26 Gemeinden aus, dafür sind aber 17 neu eingetreten, und die Gesamtzahl der in unterschiedlichen Gemeinden befindet sich 1901. Es sind 17 mit Hilfe des Vereins erbaute Kirchen und Kapellen, 4 Schuhhäuser eingeweiht, 4 Kirchhäuser vollendet worden. 33 Gemeinden bitten um Unterstützung zum Kirchbau, 113 zum Schulhausbau, 119 zum Pfarrhausbau, 143 zu Reparaturen, 18 zu Grundstückserwerbungen, 122 Gemeinden sind mit Schulen betreut, deren Gesamtzahl von Jahr auf Jahr 3 Millionen M. beträgt. An einer Reihe von ergründenden Beispielen zeigt der Bericht, wie notwendig die Arbeit des Vereins ist, und wie groß die Bedeutung ist, unter denen die evangelischen in der Diaspora zu leben haben. Neben weiteren 1000000 M. beläuft sich die Anzahl der Befreiungen von der jährlichen Beitragspflicht, welche die Arbeit des Vereins endlich einmal wieder aufzuheben scheint. So ist die einzige richtige Antwort die, daß die Tätigkeit dieses Vereins gerade jetzt recht zu beginnen hat.

Mischkassen für die Nichtchristen, sowohl Spanische als auch Amt-Malteserherne, vom 11. Juni 1874 werden den katholischen Räthen nicht mehr angenommen. Eine diesbezügliche Verbindung besteht bereits seit vier Jahren, dennoch sind derartige Scheine immer noch im Umlauf. Im engen Interesse, um möglichstem persönlichen Verlust vorzubeugen, ist dem Katholiken davon Kenntnis zu geben, gleichzeitig mit dem Bedenken, daß die Amt-Malteserherne-Verwaltung zu Berlin Orientierung nach dem katholischen Konsistorium erhalten. Die Katholiken sind daher bestrebt, die Amt-Malteserherne-Verwaltung zu Berlin Orientierung nach dem katholischen Konsistorium erhalten.

Während das westlich der katholischen Hochfläche ehemalige Erzbistum nunmehr festig gestellt und von nun an den Regenwetter nicht unter den von Westendbach herabfließenden Flüssen zu können genötigt ist, hat man gestern auch zwischen dem grünen Gewölbe am Taubenberg bis zur Sophienkirche das Pflaster entfernt, um einen breiten Zuweg zu schaffen. — Die im Zwischen der vorgenannten Renovierungen der reichen und bewundernswerten Städtearbeiten schauten täglich vorwärts und fann man jetzt schon die außerordentlich zahlreichen Hochzeiterziehungen in Prinzessin Schönheit, auch wenn man nur einen der Thüre eines Königlichen Schlosses hat, so kann man einen der Thüre eines mächtigen Reichs, ebenfalls verdeckt, entzögeln, um die vollständig vermittelten großen Qualitäten einer grundlichen Erneuerung zu unterweisen. Im Hof selbst hat man eine Weltstadt angelegt, in der man die historischen plastischen Arbeiten teils durch neue eben, teils idiosyncrasie aufweist. Der impoante Thron hat einen vollständig neuen Kopfreif erhalten. In allen Arbeiten erkennt man das Streben der Königl. Bauverwaltung, historische Freude zu wahren.

Vorgestern Abend traten zu einem Gegenbesuch eine größere Zahl Radfahrer des Bicyclistenclubs in Berlin hier ein und wurden vom Dresdner Radfahrer-Verein, welcher vor wenigen Wochen der Stadt Berlin einen freundlichen Besuch gemacht hatte, glänzend empfangen. Wohl gegen 80 Mitglieder und Gäste des Dresdner Radfahrer-Vereins fuhren den böhmischen Freuden bis zum benachbarten Seidnitz entgegen, wo die ruhigen Bilker Alleen S. Uhr 15 Minuten bei leider nicht zu bestem Wetter eintrafen. Rummel setzte sich der Zug in Bogenau, voran ein Trompetenspiel am Trompeten, dann wohl gegen 150 Stadtradeln in schmuckter Tracht, ins durchgangsreiche Stadttor befremde Lampions hindurch. Der Weg ging durch Borna nach dem Königlichen Garten bis zur Großen Wirthschaft des Herrn Rektor, wobei die fröhliche lange Zug in seiner lustigen Bekleidung einen prächtigen Eindruck machte. Die Bilker Wölfe vereinigten sich nunmehr mit den Dresdner Damen und Herren im Saale zu einer frohen Zuschauere, und verweilten hier bei Sang und Klang, lachen und geloben durch die guten Freuden und Getränke mehrere Stunden im freudigen Besamungseien.

Ter auf dem Areal des abgebrochenen Hausrundstücks Kreuzbergerstraße anlegte, die Kreuzbergerstraße mit der Materni- und Bartolomäusstraße verbindende neue Fußweg ist gestern zum öffentlichen Verkehr übergeben worden.

Die öffentliche Vertheilung der in diesem Jahre abzuhaltenden Dienstprüfung der Cavalerie, Artillerie und des Drabs. soll an den nachgenannten Tagen und Orten von Vortreff. 10 Uhr ab stattfinden: Mittwoch, den 19. Sept. in Grimma; Sonnabend, d. 22. Sept. in Dresden, Nied. und Borna; Montag, d. 24. Sept. in Großenhain, Borna, Stolitz und Leubnitz; Dienstag, d. 25. Sept. in Döbeln; Mittwoch, d. 26. Sept. in Torgau; Sonnabend, d. 27. Sept. Freitag, d. 28. und Sonnabend, d. 29. September im Dresdner. Die Befreiung der Garnison Borna in Pegau und der Garnison Greiz in Roßlitz zur Vertheilung gelungen. Zwei Abende wird durch die beide Volksblätter und ein den Versiegungsschlägen bekannt gemacht werden.

Bei Arnold und Böhme (Altmarkt) und Arnold (Schloßhof) ist jetzt eine äußerst wohlgelegene Moment-Biographie der Gruppe des Dresdner Rittervereins "Triton", welche wegen ihrer imponierenden Wirkung in Gestaltung am Sebastiani allgemeine Bewunderung und ausgefüllt, und durch dieses schöne Gemälde allein erfreut.

Die Angelie der 1. Königl. Kavallerie-Division aus Berlin veranstaltet heute im Wiener Garten 2 Concerte, ein Mittwochskonzert, von 11 bis 1 Uhr, und ein Abendkonzert, Anfang 5 Uhr. Herr Engelhard Roth schreibt uns: Die 28. Wallonienfahrt der Ritterfahrt der sächsischen Jäger und Wolf gilt Mittwoch den 12. August, Nachm. 5 Uhr, bestimmt im Feldschlößchen-Etablissement stattfinden. Während und nach der Füllung findet Mittwochskonzert statt. Der Aufzug am letzten Mittwoch kommt deshalb nicht erledigt, weil das Fest, wie die Reaktion ergab, einen Schaden dadurch erlitten, daß es sich durch die große Sonnenhitze verjogen hatte, wodurch zug vor der beabsichtigten Ansicht eine Unzufriedenheit eingetreten war. Der Wallon ist jetzt vollständig wieder instand. Die früher geliebten Wallons haben gute Gesundheit.

Der bestens bekannte Barmherzigkeitsverein "Bettelstudenten" wird heute im sämmtlichen Rahmen des Lindenthalen Hauses ein großes Volksfest, bestehend aus Concert, Vortrachten, Speisen, so wie Ball u. abhalten.

Zu der fürstlich gebildeten Polizei, das ein Besucher der Namenswürdigen Schwimmanstalt in diesem Jahre doch 100 Bäder genommen habe, schreibt uns Herr Schwimmmeister Johannnes Krüger, daß in seinem Badeanstalt ungefähr 20 Badegäste die Zahl erreicht, beziehentlich bedeutend überschritten haben, und dies in der Zeit vom 17. Mai bis 7. September, 1886 haben doch 400 Personen vom 28. April bis 21. Oktober 160-170 Bäder genommen.

Ein neuer Fall, der zur Besichtigung im Umgang mit Kindern macht! Bei einem 1½ Jahr alten Kind einer aus der Böhlauerstraße wohnenden Familie, welche immer mit einem Hund gefüllt und seit einiger Zeit anfang zu kranken, wurde ärztlicherweise das Vorhandensein von acht Hundebandwirtern festgestellt! Ost kommt es vor, daß sich derartige Parasiten in der Leber ansiedeln. Die sich daraus bildenden Würmer können nur durch Operation beseitigt werden.

Das in Hochstehen mit großem Interesse erwartete Urteil des Preisgerichts für die auf der Breitauer Ausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Wettbewerb getretenen deutschen Saatgut zu nächst wird soeben veröffentlicht. Das wohentwickelte Neue bei dieser Bewerbung vor, daß das Preisgericht nicht

allein auf Grund des ausgeteilten Saatgutes zu entscheiden hatte, sondern auf einer Rundfahrt durch Besichtigung der sich bewerben Güter kenntlich wurde, daß auf demselben Saatgut erzeugt wird, das qualitativ dem ausgetesteten entspricht, und zwar in Quantitäten, welche die Leistungsfähigkeit des Saatguts erweitern. Von den drei großen silbernen Denkmünzen der Gesellschaft erhält Herr Gutsbesitzer O. Steiger, Leutewitz, Königreich Sachsen, eine zugesprochenen.

Nach genauer Zusammenstellung sind im Monat August auf der Bahnstation Wobsowice neben 32.000 G. in die zum Wintertransport nach Berlin und nach Sachsen verladen worden. Außerdem sind schon gegen 2000 Stück sächsische Württembergen des Capitols wegen schwedischer Körte-Reconstruction an Ort und Stelle verbrannt worden, da man sie nicht für fräulein genug hielt, die Weiterleitung anzugeben, um dann in den Niedersachsen ihr frisches Leben zu tragen.

Der von Interessenten viel benötigte Katalog der Herbst-

Bierdekt wird in diesem Jahre in den Tagen vom 21.-27.

September abholbar werden, während der damit in Verbindung stehende dritte allgemeine Biermarkt am 25. September stattfindet.

In Kupferich brannte das Haus des Schmiedemeisters Julius Müller nieder.

Ein Anglückshaus ereignete sich am vergangenen Sonnabend in der Rothenbacher Mühle zu Thierbach bei Penig. Der Obermüller hatte mit einem Gehilfen den Fabrikstuhl bestiegen, um von oben den Stockwerk hoch herabzufallen, als durch irgendwelchen Zufall der Fabrikstuhl in Bewegung kam und mit unkontrollierter Wucht zu Boden stürzte. Die beiden daran befindlichen Männer ertranken durch den heftigen Aufprall gefährliche Brüderwunde und andere lebensfähige Verletzungen, doch soll das Leben der beiden alten Weile nicht in Gefahr sein. Ob Demand die Schuld an dem Unglück trifft, ist zur Zeit noch nicht ermittelt.

Am Sonntagtag wurde in Leipzig Seiten des Criminalliveli des Mattheiß eines der bedeutendsten Modernen- und Coniectiose-Gelehrten erkannt, weil er das Verbrechen seines Prinzipals in schamhafter Weise gemessen und von dem Lager desselben grobe Parolen der verhüthetnatiengen und fast barbaren Stoffe entwendet hatte. Der Werth dieser Stoffe, die man zum größten Theile bei der Gelehrten des Mattheiß, einer Nabein in Reutendorf, vorfand, beläuft sich nach den bisherigen Feststellungen auf ca. 2000 M. Der Mattheiß befand sich bereits vor 8 Jahren in dem Gefängnis und genug ganz besondres Vertrauen. Die Nachbarn dürften in der Hoffnung, in den letzten zwei Jahren ausgerichtet worden sein.

Bei der Ende August in Bittau stattgeholten Jahresversammlung des Dresdner Hauptvereins der evangelischen Gustav-Adolf-Gesellschaft kam es zur Sprache, daß das aus katholischen Bürgern bestehende Stadtverordnetenkollegium von Annaberg den dortigen lutherischen Gemeinde einen wertvollen Bauplatz zur Errichtung eines Schulgebäudes unentbehrlich überlassen hat. Nebenliche Beweise hochwertige Schmiede und in letzteren verhaftet, um den Tag gezeigt werden. Man weiß dort sehr gut, daß das Aufrufen Luther gleichbedeutend ist mit dem Erwerben des deutschen Volksgemeinschafts. Was man sich nun das nach Berliner Muster deutlichsteilung Bittauer Stadtverordnetenkollegium dabei gehabt haben, als es die vom Rathe bewilligten 200 M. für die einzangsneue Jahresvermehrung abnahm? Der Vorsitzende deselben, Herr Buddeker, vertheidigte zwar, er habe nicht gehabt, zu favorisieren Veranlassungen, sowie man sein Geld bewilligen, sondern zu konzentrierten Verhandlungen zu bringen, und das sei doch ein großer Unterschied. Aber kein einziger Stadtverordnete hat auch nur ein Wort gegen diese eigenhändliche Logik gehabt; sie waren alle öffentlich von ihrer Richtigkeit ganz überzeugt, erblühten in der lutherischen Kirche nur die Widerthärter des Ultramontanismus, mit dem man es im Hinblick auf die Reichstagswahlen nicht verstanden hat, und so kam der tugendhafte Beichlin ohne den gewissen Widerstand zu Stande. Sonst ist es unbeherrschbare Thatache, daß der in Bittau Stadtverordnetenkollegium zu unumstößlicher Herrschaft gelangte Deichsel freilich nationale Geschichtspunkte ausgeräumt und die Weihacht des Ulrichmontanus in sich.

In einem Raum von acht Tagen haben die Elbblüthen unterhalb Meiningens 3 Tode mährlichen Geschlechts an das Ufer gerollt. Der Letzte wurde bei Niedwitz, an der sogenannten Quelle am 5. M. aus dem Wasser gezogen und folglich bestattet, da die Bezeichnung so weit vorausgeschritten war, daß ein neueres Signalement nicht aufzunehmen werden konnte. Der Todte trug, außer ein paar kleinen Stücken, keine Kleider.

Die Verwaltung der Stadt in den nächsten Fabrikdistrikten trägt Ärger, die man leider nur zu oft in den Rechtsfällen kennen lernen kann. Seit vor einiger Zeit unweit Chemnitz mehrere Schauungen in eine Deutsche eingebrochenen verhindern, hat das Städtchen nach dieser Absicht nicht ein Erfolgreiches Resultat, der in einer der letzten Nächte nach einem bei Mittwochabend belegenen Dorf aus, in die dortige Schänke eindrang und überwältigte Karl. Gauß und verbündete das Werk der Bande mit anklagtem.

Die Verwaltung der Stadt in den nächsten Fabrikdistrikten trägt Ärger, die man leider nur zu oft in den Rechtsfällen kennen lernen kann. Seit vor einiger Zeit unweit Chemnitz mehrere Schauungen in eine Deutsche eingebrochenen verhindern, hat das Städtchen nach dieser Absicht nicht ein Erfolgreiches Resultat, der in einer der letzten Nächte nach einem bei Mittwochabend belegenen Dorf aus, in die dortige Schänke eindrang und überwältigte Karl. Gauß und verbündete das Werk der Bande mit anklagtem.

Die Verwaltung der Stadt in den nächsten Fabrikdistrikten trägt Ärger, die man leider nur zu oft in den Rechtsfällen kennen lernen kann. Seit vor einiger Zeit unweit Chemnitz mehrere Schauungen in eine Deutsche eingebrochenen verhindern, hat das Städtchen nach dieser Absicht nicht ein Erfolgreiches Resultat, der in einer der letzten Nächte nach einem bei Mittwochabend belegenen Dorf aus, in die dortige Schänke eindrang und überwältigte Karl. Gauß und verbündete das Werk der Bande mit anklagtem.

Die Verwaltung der Stadt in den nächsten Fabrikdistrikten trägt Ärger, die man leider nur zu oft in den Rechtsfällen kennen lernen kann. Seit vor einiger Zeit unweit Chemnitz mehrere Schauungen in eine Deutsche eingebrochenen verhindern, hat das Städtchen nach dieser Absicht nicht ein Erfolgreiches Resultat, der in einer der letzten Nächte nach einem bei Mittwochabend belegenen Dorf aus, in die dortige Schänke eindrang und überwältigte Karl. Gauß und verbündete das Werk der Bande mit anklagtem.

Die Verwaltung der Stadt in den nächsten Fabrikdistrikten trägt Ärger, die man leider nur zu oft in den Rechtsfällen kennen lernen kann. Seit vor einiger Zeit unweit Chemnitz mehrere Schauungen in eine Deutsche eingebrochenen verhindern, hat das Städtchen nach dieser Absicht nicht ein Erfolgreiches Resultat, der in einer der letzten Nächte nach einem bei Mittwochabend belegenen Dorf aus, in die dortige Schänke eindrang und überwältigte Karl. Gauß und verbündete das Werk der Bande mit anklagtem.

Die Verwaltung der Stadt in den nächsten Fabrikdistrikten trägt Ärger, die man leider nur zu oft in den Rechtsfällen kennen lernen kann. Seit vor einiger Zeit unweit Chemnitz mehrere Schauungen in eine Deutsche eingebrochenen verhindern, hat das Städtchen nach dieser Absicht nicht ein Erfolgreiches Resultat, der in einer der letzten Nächte nach einem bei Mittwochabend belegenen Dorf aus, in die dortige Schänke eindrang und überwältigte Karl. Gauß und verbündete das Werk der Bande mit anklagtem.

Die Verwaltung der Stadt in den nächsten Fabrikdistrikten trägt Ärger, die man leider nur zu oft in den Rechtsfällen kennen lernen kann. Seit vor einiger Zeit unweit Chemnitz mehrere Schauungen in eine Deutsche eingebrochenen verhindern, hat das Städtchen nach dieser Absicht nicht ein Erfolgreiches Resultat, der in einer der letzten Nächte nach einem bei Mittwochabend belegenen Dorf aus, in die dortige Schänke eindrang und überwältigte Karl. Gauß und verbündete das Werk der Bande mit anklagtem.

Die Verwaltung der Stadt in den nächsten Fabrikdistrikten trägt Ärger, die man leider nur zu oft in den Rechtsfällen kennen lernen kann. Seit vor einiger Zeit unweit Chemnitz mehrere Schauungen in eine Deutsche eingebrochenen verhindern, hat das Städtchen nach dieser Absicht nicht ein Erfolgreiches Resultat, der in einer der letzten Nächte nach einem bei Mittwochabend belegenen Dorf aus, in die dortige Schänke eindrang und überwältigte Karl. Gauß und verbündete das Werk der Bande mit anklagtem.

Die Verwaltung der Stadt in den nächsten Fabrikdistrikten trägt Ärger, die man leider nur zu oft in den Rechtsfällen kennen lernen kann. Seit vor einiger Zeit unweit Chemnitz mehrere Schauungen in eine Deutsche eingebrochenen verhindern, hat das Städtchen nach dieser Absicht nicht ein Erfolgreiches Resultat, der in einer der letzten Nächte nach einem bei Mittwochabend belegenen Dorf aus, in die dortige Schänke eindrang und überwältigte Karl. Gauß und verbündete das Werk der Bande mit anklagtem.

Die Verwaltung der Stadt in den nächsten Fabrikdistrikten trägt Ärger, die man leider nur zu oft in den Rechtsfällen kennen lernen kann. Seit vor einiger Zeit unweit Chemnitz mehrere Schauungen in eine Deutsche eingebrochenen verhindern, hat das Städtchen nach dieser Absicht nicht ein Erfolgreiches Resultat, der in einer der letzten Nächte nach einem bei Mittwochabend belegenen Dorf aus, in die dortige Schänke eindrang und überwältigte Karl. Gauß und verbündete das Werk der Bande mit anklagtem.

Die Verwaltung der Stadt in den nächsten Fabrikdistrikten trägt Ärger, die man leider nur zu oft in den Rechtsfällen kennen lernen kann. Seit vor einiger Zeit unweit Chemnitz mehrere Schauungen in eine Deutsche eingebrochenen verhindern, hat das Städtchen nach dieser Absicht nicht ein Erfolgreiches Resultat, der in einer der letzten Nächte nach einem bei Mittwochabend belegenen Dorf aus, in die dortige Schänke eindrang und überwältigte Karl. Gauß und verbündete das Werk der Bande mit anklagtem.

Die Verwaltung der Stadt in den nächsten Fabrikdistrikten trägt Ärger, die man leider nur zu oft in den Rechtsfällen kennen lernen kann. Seit vor einiger Zeit unweit Chemnitz mehrere Schauungen in eine Deutsche eingebrochenen verhindern, hat das Städtchen nach dieser Absicht nicht ein Erfolgreiches Resultat, der in einer der letzten Nächte nach einem bei Mittwochabend belegenen Dorf aus, in die dortige Schänke eindrang und überwältigte Karl. Gauß und verbündete das Werk der Bande mit anklagtem.

Die Verwaltung der Stadt in den nächsten Fabrikdistrikten trägt Ärger, die man leider nur zu oft in den Rechtsfällen kennen lernen kann. Seit vor einiger Zeit unweit Chemnitz mehrere Schauungen in eine Deutsche eingebrochenen verhindern, hat das Städtchen nach dieser Absicht nicht ein Erfolgreiches Resultat, der in einer der letzten Nächte nach einem bei Mittwochabend belegenen Dorf aus, in die dortige Schänke eindrang und überwältigte Karl. Gauß und verbündete das Werk der Bande mit anklagtem.

Die Verwaltung der Stadt in den nächsten Fabrikdistrikten trägt Ärger, die man leider nur zu oft in den Rechtsfällen kennen lernen kann. Seit vor einiger Zeit unweit Chemnitz mehrere Schauungen in eine Deutsche eingebrochenen verhindern, hat das Städtchen nach dieser Absicht nicht ein Erfolgreiches Resultat, der in einer der letzten Nächte nach einem bei Mittwochabend belegenen Dorf aus, in die dortige Schänke eindrang und überwältigte Karl. Gauß und verbündete das Werk der Bande mit anklagtem.

Die Verwaltung der Stadt in den nächsten Fabrikdistrikten trägt Ärger, die man leider nur zu oft in den Rechtsfällen kennen lernen kann. Seit vor einiger Zeit unweit Chemnitz mehrere Schauungen in eine Deutsche eingebrochenen verhindern, hat das Städtchen nach dieser Absicht nicht ein Erfolgreiches Resultat, der in einer der letzten Nächte nach einem bei Mittwochabend belegenen Dorf aus, in die dortige Schänke eindrang und überwältigte Karl. Gauß und verbündete das Werk der Bande mit anklagtem.

Die Verwaltung der Stadt in den nächsten Fabrikdistrikten trägt Ärger, die man leider nur zu oft in den Rechtsfällen kennen lernen kann. Seit vor einiger Zeit unweit Chemnitz mehrere Schauungen in eine Deutsche eingebrochenen verhindern, hat das Städtchen nach dieser Absicht nicht ein Erfolgreiches Resultat, der in einer der letzten Nächte nach einem bei Mittwochabend belegenen Dorf aus, in die dortige Schänke eindrang und überwältigte Karl. Gauß und verbündete das Werk der Bande mit anklagtem.

Die Verwaltung der Stadt in den nächsten Fabrikdistrikten trägt Ärger, die man leider nur zu oft in den Rechtsfällen kennen lernen kann. Seit vor einiger Zeit unweit Chemnitz mehrere Schauungen in eine Deutsche eingebrochenen verhindern, hat das Städtchen nach dieser Absicht nicht

mann, Bandwirker u. Hauer.
Antonie Dünne
Bretzen.
7. Sept. Sam-
son zum Verkauf:
lich überlässt
der zu Monteg-
nac des letzten
nicht vertreten.
der gehabte Sch-
aft. — "Samuel ge-
bäck" hat aus-
schl. „Zweig“ in
Hamburg abge-
nommen. In Erkundung
am 7. Sept. in
der angekündigten
in Hamburg
den 8. Sept.
ausgestanden.
6. Sept. Dauer-
verfügungen und
"It am 8. Sept.
den Meissner
Zeitung" hat aus-

wir mögen?
abreisen mit ge-
fährlichen Pausen.
Vorlesungen
beleben gescheit,
soll von diesen
und ein wenig
einem Schatz der
Sachthaber, damit
dass eines zweiten

t. Der Vierer-
zweig Nr. 6.
seinen beitens zu
beschäftigen.

olin b. Melchen.

ueffig, mild
die Hungar-
ische 18.

che Press-
druckereien, sowie
originalistischen
Häuschen,

garantiert sein
u. Dr. Kaiser
sohoromatischer
z. der C. B.

ungen täglich
gasse 36.
s Glasur-

sche, Reichen.

alte Weisen.

ter + 16

+ 11

+ 11

+ 17

+ 17

+ 17

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

+ 16

Dresdner Haideclub.

Sonntag, den 9. September 1888.
Großes Herbstfest mit Concert und Vogelschießen
auf der Haideküche.

Gelegenheit zur Rücksicht. Anfang Punkt 3 Uhr.
Billets à 20 Pf. zu haben bei den Herren Kaufmann Moritz
Reischer, Kreuzbergergasse 30, Restaurateur Zurich, Culmbacher
Hof, Schlossküche, Restaurateur Schmidt, Schönstrasse, Alte
Wagmühne, sowie in den durch Plakate kennzeichneten Verkaufsstellen
und an der Stelle.

Saupe's Etablissement, Löbtau,
früher Rohleder.

Heute und folgende Tage
humoristische Soirée
der altrenominierten

Leipziger Quartett- und Concert-Sänger
Herren Eyle, Pinther, Hoffmann, Küster,
Frische, Maass und Hanke.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Kinder 25 Pf.

Sonntag den 9. September 1888

2 Concerte.

Anfang des ersten Concertes 4 Uhr, des zweiten Concertes 8 Uhr.
Billets vorher a. d. bekannten Orten. Nach Schluss der Soirées
sind Verdecktheitungen für Rückfahrt bereit.

**Donath's neue Welt
in Tolkewitz.**

Täglich Concert, täglich Ponreiten und Vorjahrst.
Bei einsetzender Sonnheit brillante Beleuchtung des
Gartens und der Alpenette (Alpenblumen), Stark-
bachfall bei Belichtung 1½ Uhr. Endzeit der Concerte den
16. September. Hochachtungsvoll R. Donath.

Sonntag's Gathof Loschwitz,
heute Großes Erntefest,

von 1 Uhr ab Ballmusik und Carousellbelustigung.
Für reichhaltige Speisenkarte ist keinen gezeigt. H. Stoffel und
selbstgebackenen Kuchen, wos ergebnit erzielt.

Ernst Sonntag.

Gasthof z. Steiger.

Blauenischer Grund, 5 Minuten vom Bahnhof Loschwitz.
Heute Sonntag Gr. Gartenfest, Concert u. Ball.
Morgen Montag unter keinem diesjährigen Vogel-
schiessen statt, wos ich alle Gefahren und Aventur unverblümt
einlade. Hochachtungsvoll Rudolf Patrich.

Restaurant Prinzenhöhe.
Heute öffentliche Ballmusik.

Etablissement
Zum Lindengarten.
Heute von 4 Uhr an großes Garten-Concert, nach
dem Ballmusik. H. Bierer und Käse. Hochachtungsvoll Emil Weber.

Gasthof zum Schänkhübel,
Klotzsche.

Heute Erntefest mit Ballmusik. Kuchen von bekannter
Güte. Zweien und Getränke leicht. F. Frenzel.

Stadt-Park.

Große Meißnerstraße 19.
Heute und morgen ohne Eintrittsgeld

Gr. Kirmes-Feier,
verbunden mit

Militär-Concert und Ball.
Illumination und Kinderlampenanzug.
Anfang 4 Uhr.

Wird ganz besonders auf meinen vorzüglichsten in 10 verschiedene
Sorten selbstgebackenen Kuchen aufmerksam.

1½ Std. von Dresden. 1½ Std. von
Zwickau. Gasthof Kaitz. Dresden.

Gasthof Kaitz.
Heute Erntefest-Feier,
von 4 Uhr an großes Garten-Frei-Concert und starkbe-
setzte Ballmusik im feinstlich dekorirten Saal. Für gute
Zweien und Getränke, sowie selbstgebackenen Kuchen ist
ausreichend Gezeigt. Eintritt im Saal frei.

Es lädt ergebnit ein M. Stange.

Gasthof Oberpesterwitz.
Heute Sonntag

gr. Erntefest mit Harfen-Frei-Concert u. Ballmusik,
wobei mit nur guten Speisen und Getränken, sowie selbstgebackenem
Kuchen bestens aufwartet werden.

Es lädt freundlich ein Otto Schneider.

Major's Weinstuben,
Schlossgasse Nr. 25, gegenüber vom Kauzleib.

Reine Weine in Gläsern von 30 Pf. an.
Heute z. Frühstück gewählte Speisenkarte.

Von 7 Uhr an
Musikalische Soirée.

Zu zahlreichen Besuch lädt ergebnit ein Otto Major.

Leutewitzer Windmühle,
15 Min. vom Hofbräuhaus Cotta.

Sonntag und Mittwoch selbstgebackenen Kuchen, Kaffee
und Landwein z. von bekannter Güte.

Fernsprech-Anschluss Nr. 41.

Bekanntmachung.

Zuliege direkten Anschlusses mit den
Austernbänken in Holland

bin ich im Stande, die diesjährige

Austeraison im Englischen Garten

mit dem heutigen Tage zu bedeutend billigeren Preisen als
über eröffnet zu können.

Ich empfehle bei täglich frischer Zustabe:

Pa. Pa. Holländer Austern

per Dukoud 2 Pf. 50 Pf.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Dresden, am 4. September 1888.

6. Schumann, Eisenbausstrasse 14.

Meissen, a. d. Schützenplatz.

Circus Hagenbeck.

Eigentümer: Carl Hagenbeck, Thierpark Hamburg.

Sonntag, den 9. September 1888. (Vester Tag.)

2 große Vorstellungen.

Nachmittags 4½ und Abends 7½ Uhr.

Die Direction.

NB. Der Circusplatz liegt 5 Minuten von der Haltestelle

Triebischtal entfernt. Vester Anschluss nach Dresden 10,15 Min

Minuten vom Bahnhof Dresden.

Neu! „Hotel vier Jahreszeiten“.

Ausschank des

Zacheribräu.

Feine Küche, saisongemäße Speisenkarte.

Große Lokalitäten, für Freiwilligen und Vereine separate Zimmer
mit Platz. Hochachtungsvoll Wilhelm Heinze.

Rehbockschänke,

Neugittersee.

Sonntag den 9. und Montag den 10. September
findet mein diesjähriges

Grosses Garten-Fest und Vogelschiessen

Das Vogelschießen nimmt seinen Anfang Sonntag
den 10. September halb 4 Uhr.

Der berühmte Dresdner Sängerbund Club „Harmonia“
mit seinen literarischen Vorträgen wird etwas groß-
artiges aufzuzeigen, um den Aufenthalt der nach Weh-
renden so angenehm wie möglich zu machen.

Montag Abend wird ein

Großartiges Feuerwerk

abgebrannt, wie es hier nicht geschenkt werden kann.

An beiden Tagen werden für die gebrachten Besucher
ausgesetzt sein: Boulespiel, Billard, Käse, Wurst, Waffelbäckerei, Schiebballen, Elektromusikalien, Schlagapparate,
Schnellphotographen und das in beliebte dresdne Zechund-
Pärchen Paul und Paula u. s. m.

Zweit die gesuchten Romaniertinnen liefern in
zwischen ein und werden in ihren National-Kostümen das Beste,
was Künste und Steller zu bieten vermag, freuden.

Als non plus ultra steigt am Schlus des Feuer-
werks der Berggeist Rübezahl.

Einem zahlreichen Besuch entgegenstehend, zeidet
hochachtungsvoll Richard Grellmann.

Schillergarten

Blasewitz.

Das Etablissement bietet einen angenehmen Aufenthalt. Täg-
lich Speisen der Saison. Echt Wandscher Spatenbräu und Reh-
weller Lagerbier. Mit Hochachtung Louis Köhler.

Bahnhof Klotzsche.

Zum heutigen Erntefest empfiehlt sich vorzüglich selbstgebackenen
Kuchen mit Kaffee, reichhaltige Speisenkarte. Es lädt
freundlich ein L. Hermann.

Extrazug nach Berlin

Sonntag den 16. Septbr. d. J.

Auf. von Dresden-Alstadt 7 Uhr — Min. Worm

Frederickstadt 7 " 10 "

in Großenhain (Vert. B.) 8 " 4 " :

Abf. in Berlin 11 " 33 " :

Der Zug hält in Gosehause und Weinböhla.

Billettetage: 9 Uhr in II. und 6 Uhr in III. Klasse.

Nächste Billettgültigkeit.

Dresden, am 4. September 1888.

Ag'l. Generaldirektion der Sächsischen Staatsseisenbahnen.

Ausstellungs-Extrazug

Reichenbach i. J. nach München

Sonntagnach. den 15. September 1888.

Anschluss von Dresden-Alstadt 12 Uhr 5 Min. Mittags.

Kreisberg 1 " 30 " Radw.

aus Reichenbach i. B. 6 " 40 " fr.

in München 6 " 35 " fr.

Billettetage für Hin- und Rückfahrt:

Dresden-München I. Cl. 54,10 M., II. Cl. 39,10 M., III. Cl. 23,20 M.

Giebelstadt-München " 50,10 M., " 35,10 M., " 21,20 M.

10jährige Billettgültigkeit.

Rückfahrt ergeben die ausdrücklichen Platze.

Dresden, am 1. September 1888.

Ag'l. Generaldirektion der Sächsischen Staatsseisenbahnen.

Ehrlich's Musik-Institut,

Dresden, Waisenhausstrasse 34, 1. Et.

bietet Unterricht in Clavier, Gesang, Violin, Violoncello, Theorie

4- und 8stündig Spiel etc. An einer Stunde beteiligen

sich nur 2 Schüler, a. a. d. Ensemble-Stunden

Gustav Ehrlich.

Deutsche Schänke

Huthaus „Unverhofft Glück“ bei Edle Krone.

Sonntag den 9. September 1888. Mittags 4 Uhr.

Herren-Vogelschiessen mit Concert

Hierauf Vogelschießen nach der Karte. Bei einsetzender Dunkel-
heit geschieft. Zum Schlus Silberverträge. Um recht
schnelle Beleuchtung bittet A. Marx.

Für gute Spesen, frische und gute Biere, sowie Kaffee mit
Kuchen se ist bestens gesorgt.

Zu 8 Tagen Saison-Schluss. Schweizerei Loschwitz.

Heute Nachmittag von 3½ bis 10 Uhr ohne Eintrittsgeld

Schluss-Fest.

Extra-Concert der Surfapelle.

Es liegt um 1½ Uhr

Um 5½ Uhr werden

50 Pracht-Albums

mit den 10 schönsten Ansichten von

Loschwitz und Blasewitz

gratis verteilt, wos jeder Guest ein Paar erhält.

Sturz des Wasserfalls

um 5½ Uhr bei Tageslicht, um 5½ Uhr bei Bengal-

Beleuchtung und Magnesiumlicht.

Um 5½ Uhr: Schluss-Effect:

Sturz des „Fliegenden Holländers“

(Geisterschiff mit Feuerputz, Glühwürmer, Funken u. c.)

vom Wasserfall in den Abgrund.

Restaurant und Café

„Pirnaischer Platz“.

Etablissement 1. Ranges mit Garten.

Eingang Amalienstrasse 1 und Moritz-Allee.

Täglich grosser Mittagstisch.

Menu für heute Sonntag den 9. Septbr.

Berlin
 v. d. J.
 n. Form
 :
 jenbahnen.
 Zug
 München
 s.
 in. Mittwoch,
 Radier.
 fröh.
 CL 23, 20 zu
 21, 20 21.
 jenbahnen.
 1. Et.,
 alle Theorie
 theiligen
 - Stunden
 rlich.
 e Krone.
 : Über
 rt
 r Dünlichkeit
 . Um recht
 Marx.
 Kaffee mit
 B.
 itz.
 willig
 t.
 eelle.
 ns
 tz
 evolt.
 les
 Bengal.
 IS
 tungen u. e.)
 nd.
 a fe
 :
 en.
 - Allee.
 .
 eptbr.
 opden mit
 die.
 urfe.
 II.
 snitz.
 äten.
 llschaften.
 des Billard.
 Meisel.
 ag.
 ebung.

Kaiser-Oel,
nicht explodirendes Petroleum,
von der Petroleum-Raffinerie
vormals August Körff, Bremen,
euch zu besieben bei
Max Ohria, Strießenerstr. 12.

Für 250 Mark ein
Pianino,
säm im Ton, dessl. mehrere
gebräundte 450, 480, 500 Platz
zu verkaufen
Seestrasse 3, 1.

G in England, 28 Jahre alt,
evangel., von angenehmem
Aussehen, vermischt, sucht mit
einer gebild., wirtschaftl. eron-
jungen Dame (Student). Wittwe
nicht ausgeschlossen) in Brief
meist behutsam weiterer

Verheirathung

zu treten. Christgemeinde, nicht
anonyme, Urtiere, möglichst mit
Photographien, welche wieder
schriftlich werden, einzulenden
unter C. L. 653 an den
Avaldendant Dresden.
Discretion erwünscht und wird
gewahrt.

G in Concertflügel, fabrikt
von August Lehmann in
Dresden, sehr gut gehalten, 2 m.
10 cm. lang, 1 m. 18 cm. breit,
zum vorherbenen Aufstellter
Gangau in Löbau nicht einer
Partie Roten, nicht preiswerte
zum Verkauf bei **Moritz Wagner.**
Oelsch.

Kaiseröl,
nicht explodirendes Petroleum,
von der Petroleum-Raffinerie
vormals **August Körff,**
Bremen, empfiehlt als das
beste Leuchtöl

F. G. Olfermann,
Breitestr. 4.

Aur- und
Zafeltranben,
säm, süß, 5 Kilo franco 3.80 M.
verkauft in solider Verpackung
Wagner's Trauben-Epoxy,
Fürth (Pfalz).

Jucker-
Geschirr
zu kaufen gesucht.
Offeren mit Preis
unter N. 4185 an
Hausenstein und
Bogler, Chemnitz.

Grosses Lager

Möbel

aller Art, Spiegel, Stühle
u. Polsterwaren, Einrich-
tungen und Ausstattungen,
solide Arbeit, zu billigen
Preisen. Bestellungen nach
Angabe werden solid ausgeführt.

C. A. Schlegel,

Merckstr. 5, Ecke Kreuz-
straße, kein Laden, fond. 1 u. 2. Et.

Zum nunmehr wieder eintretenden
Den Betrag offeriert das so all-
gemein anerkannte

Kaiseröl

von der
Petroleum-Raffinerie
vormals
August Körff, Bremen,
zu Originalpreisen
Heinrich Bössol Nachfolger
Wallstraße 19.

Kaiseröl

von der Petroleum-Raffinerie
vormals August Körff, Bremen,
vorzügliche Leuchtkraft,
absolute Sicherheit,

empfiehlt bestens

Richard Schulze,
Königstraße 15.

Heißluftmotore

1/2, 1/2 u. 2 Pferd, in sehr gutem
Zustand sind unter Garantie zu
verkaufen. Bernh. Barthel,
Leipziger Straße 41.

Kleine Drehbänke,

mit u. ohne Vorgelege und Zahn-
rad, billig zu verkaufen.

E. Lange,

Böschwitz, Villenstraße 304f.

F. A. Mayer's
Lehranstalt für Herrenschneider,
Dresden-A., Marienstrasse 4.
bietet die sorgfältige Ausbildung im Friseurhandwerk. Aufnahme
neuer Schüler täglich. An dem Mitt. d. Wts. beginnend. Abend-
Kursus (Vorort erlaubt) können noch einige Herren teilnehmen.
Vorläufige Anmeldung erwünscht. Lehrpläne werden unentgeltlich
verabfolgt und jede weitere Auskunft gern ertheilt.

August Reinhart,
Uhrmacher,
Breitestr. 21,
nahe der Seestraße.

Depot
Genfer
Musik-
werke
und
Musik-
dosen.

Zur gesl. Beachtung!

Benachre, daß sich meine Uhren vortheilhaft ausscheiden gegen
solche von Händlern und Nachahmern angebotene billige so-
genannte Uhren, wie auch meine Taschenuhren nicht auf, sondern
im 4 resp. 8 oder 13 Steinen und auf Decksteinen gehen.

Am pünktlich zahlende, rechtliche Leute gebe Uhren jeder

Art auf Theilzahlung. Verkauf nach auswärts prompt, Um-
tausch innerhalb 8 Tagen gratis gestattet.

U hrenfabrikation
Breitestr. 21,
nahe der Seestraße.

Bayrische Krone.

Neumarkt Nr. 14. Telephon 1582.

Special - Auschank des echten

Münchener Bürgerbräu

bietet keine Lokalitäten, Part. und 1. Klasse, vielmehr empfohlen. Gleichzeitig erlaubt sich Unternehmung auf einen guten bürgerlichen Mittagstisch und reichhaltige Abendkarte hinzu. Umstädter Wein.

Station der Straßenbahn nach allen Punkten.

Neu renovirte Restaurant Koch,

renovirt.

Uferstraße Nr. 10,

Ecke der Leipzigerstr., am Bahnübergang.

empfiehlt seine bildlichen Lokalitäten mit Garten. — Ununterbrochen nachhaltige Unterhaltung von neuen italienischen Kunst-Draufwerken mit geschicktem Oldenmuel. — Viele Bowle. Spezialität: ff. Cimmitischer Wondschöf.

Erstaunlichsvoll Adolf Koch.

Mittheilung.

Gefüllte mir ergebene einen hochreputierten Bürgersam die Anzeige zu unterbreiten, das am 10. Aug. das nicht bekannte u. schon gelerne

Dampfschiff-Restaurant Costa

(Schusterhaus)

finstlich in meinen Dienst übergegangen ist. Ich werde bestrebt sein, allen Aufwieden des hochreputierten Bürgersam nach jeder Rücksicht hin gerecht zu werden, und halte mich einer hochreputeten Rücksicht keines entbehren. Erstaunlichsvoll Julius Rüster.

Münchner Pilsnerbräu

das beste aller Münchner Biere

von heute an

Restaurant Marcus

Pinselstraße Nr. 46.

Specialität: Schaufenster - Decorations- Stellagen.

H. Koch, Dresden,
Nr. 32 Große Brüdergasse Nr. 32.

Auf das von Herrn Hermann Schaffner, seiner Nr. 12, der bekannten Staigerstraße gelegene Haus- und Garagengrundstück in ein Kaufpreis von 50,000 Mark

abzugeben werden. Auf die Kosten der Pächter werden Zinssen, welche genannt sind, zur Höhe 100000, einen kleinen Preis zu zahlen, außerdem eine kleine Summe über in Preise bei der unterzeichneten Zeitungsbüro abzugeben bis zum

8. Oktober 1888

anschließend. Dresden, am 7. September 1888.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung III a.A.
Stampfstraße 19 b, II.
Hermann.

Cräutewein-Verkauf,

lebensfrisch, gut gelagert, in verschiedener Qualität, Weißwein unter 80 Pf., über 80 Pf., Rotwein unter 80 Pf., über 80 Pf., Sektwein in den aller kleinen von 20 Litern an, Gebinde werden unentbehrlich.

Weinböhla bei Radebeul. Erstaunlichsvoll

Moritz Zabel.

Geschäft in Dresden, am Wilhelmstraße 60.
Gebinde und Flaschen in kleinen, kleinen, kleinen

Franz-Unterricht.

Altrenomm. Institut, Palaisgasse 29, 2, nächst d. Seest. Heute 6 Uhr & von der Sonntagsunterricht. Honorar 10 M. Unterrichtsstunden je jeder Stunde. Von 10-12 Uhr alle Kurse. Unterricht in 120, 120 ältesten Personen. Franz-Unterricht.

Geschäfts-Anzeige.

Eines bedeutenden Gebäudes von Zwecken und Umgebung zur weichen Dienste, für sich meine.

Konditorei Grunaerstraße 21

steht eine gute Konditorei, wie sie es in Torten, Kuchen, Torte und Eis in jedem Bäckerei und Konditorei kann.

stehen ausnahmsweise Niedrigpreise.

C. Löffler, Konditor, führt in Überzahl.

Siemens - Lampen, Weltmarkt - Lampen

liefer!

H. Koch, Dresden.

Nr. 32 Große Brüdergasse Nr. 32.

Roggenbrot

Dampfbäckerei Niedersedlitz.

Von Montag den 10. ab erhöhen sich die Brodpreise um 1 Pfennig pro Kilo.

Niedersedlitz, 8. September 1888.

A. Dankelmann.

Möbel, Federbetten, getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk, usw. wie eine gute Milchziege.

Gruber, gr. Große Straße 4. preis.

Ziegenbock!

Ein Quatsch (überhöht), fassbar wie eine gute Milchziege.

Deertz & Ziller

6 Wilsdrufferstraße 6

gold. Engel

die hervorragendsten Neuhelten in feinen Kleiderstoffen in u. ausländischer Fabrikate,

sowie große Sortimente schwarzer, farbiger und weißer Seidenstoffe, nur solide Qualitäten, zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Costümen und Mänteln nach Original-Modellen in bekanntester Ausführung.

Ein größerer Posten gutes Eis

wird für Ende September zu laufen gesucht. Gefäll. off. mit Preisangabe erb. unter „Anwaltendau“ Dresden.

Hemden- Barchent

in hellen, dunklen und den sehr beliebten Mohairfarben, Meter 38, 45, 53, 60-90 Pf. — Elle 22, 25, 30, 31-50 Pf. Von den besten Stoffen gut gearbeitete

fertige Hemden

für Männer und Frauen Stück 140, 150, 170 Pf.

Fertige Hemden

für Knaben und Mädchen jeden Alters, Stück von 60 Pf. an.

Fertige Beinkleider

für Frauen, Männer und Kinder, Stück nach Größe und Sorte billigst.

Fertige Frauen-Jacken,

Stück von 140 Pf. an.

Negligé- Barjhente

in ganz neuen effektvollen Mustern und Stoffen, sowie Mohair, zu Jacken, Morgenkleider, Röcken u. Kindergarderobe, Meter 70, 80, 90 Pf.

Davon fertig aufgebaute

Negligé-Röcke

für Damen, Stück 2 M. 50 Pf. ebenso fertige

Sindler-Köschen

mit Pelzchen in derselben Ausführung Stück von 95 Pf. an.

Fertige Halblama-Röcke

für Frauen, gefreist oder farbig, groß und weit gearbeitet, Stück 250 Pf.

Lüstrex-Röcke

mit breiter Falte, sowie mit Schleier und Schärpe versehen, Stück von 3 M. 50 Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.

500

Pariser Ueberzieher
nebst Anzügen,
besgl. große Auswahl von modernen Stoffen

bester Qualität. Bestellungen nach Maß werden prompt ausgeführt. Dresden, Galeriestrasse 11, I. Et., in Bäckerhaus, bei

L. Herzfeld.

Seirath's- Gesuch.

Ein gutes Fleisch, 30 Pf. Pfund, verträg. Char., würdiglich zu verbrauch. Fleisch, Jungen-, oder Wiltwort mit Vermischung, vielleicht reellen Fleische Vertrauen haben, w. geb. werth. Pf. im „Anwaltendau“ Dresden unter C. R. 658 bis spätestens den 15. d. M. niedergeladen.

Fertige Röcke,

feine gut gearbeitet, von 3 M. 50 Pf. an, Schürzen in großer Auswahl, Jacken, Blousen, Hemden zu billigen Preisen. Arbeiterblousen, sehr haltbar, von 2 M. an, empfiehlt Auguste Solomon, Scherfstr. 24.

Drei gekuppelte Dachfenster

mit Gewänden werden zu kaufen gesucht Annenstraße 31/33.

1 wachs. schöner Wopshund in nur gute Hände billig zu verkaufen, 3 M. Pfund, Scherfstr. 24.

Eine tolle Rips-Harnisur 95 M. König-Johannstraße 7, 3.

Herbst-
Jaquettes, Umhänge,
Mäntel, Costüme,
große Auswahl, neuere Modelle, eleganter Schnitt, vorzügliche Ausführung, außerordentlich preiswert.

Special-Geschäft für Damen-Modelle

Hch. Meyer & Co.,

Webergasse 1, I., Ecke Altmarkt-Geeststraße.

Wer Gasbeleuchtung
aufsuchen will oder muß, sehe sich unbedingt die
Sylvia - Regenerativ - Gaslampe



Absolut
weißes,
ruhiges
Licht.

Ausstellung hoch-
elegant.

Preise billigst.

Verbrauch:
350 Liter Gas
die Stunde.

Leuchtkraft:
120 Normalkerzen.

Helligkeit durch
kein bestehendes
System erreicht.

Wurst- waaren- Lager

empfehle ich als besonders billig, in nur guten Qualitäten:

**Braunschweig, Schläck-
wurst** (Winterware), Pfund 170 Pf., Westfäl. **Grob-
schnitzwurst**, gute Jagdwurst (Winterware), Pfund 130 Pf.

**Lengefelder und Hol-
steiner Corvelatwurst** (Winterware), Pfund 150 Pf., Thür. **Lachschenkeln**, Pfund 160 Pf., Anschmitt 10 Pf. mehr. Nächste Woche Eingang der

1888er

Gemüse-Conserven

zu bekannt billigen Preisen.

E. Drees,
Seestrasse 13.

Obstbäume.

Wegen Räumung sind ca. 200 trocknare gute Sorten Obstbäume und Weinläden billig zu verkaufen in Wiesbaden, Marienstraße, Nähe des „Vergleichsmünchens“.

Ein Pianoforte

für Anfänger, sehr billig & verl. zu er. bei den Restaur. Thiele, Königstraße 10.

Unstalt
für
Heiligymnastik
Massage
Waisenhausstraße 8, parterre.
9-1, 2-6 Uhr. R. St. Richter.

Der Wahrheit die Ehre! Mit Vergnügen habe ich Ihnen mit, daß mit Ihrem Stubben jedes Ungeziefer wie weggehetzt ist; keine Spur ist mehr zu finden.

Heinrich Wagner, Polomotivführer. Allein auch bei Herrn Alfred Blembel. Drogerie zur Germania, Waisenhausstraße 30.

Ein großer Posten
gutes Eis

wird für Ende September zu kaufen gesucht. Gefäll. off. mit Preisangabe erb. unter „Anwaltendau“ Dresden.

Ein
Wi
fur
frau
in
welches
händlich
schenkt, i
Handar
ders im
bewand
und im
gut an
wird zu
gesucht
gut fi
a. d. El

1 Wirt
wird sofort, e
Geb. 240 Pf.
unter W. V.
Ein junger
Bruder
zu erwerben
zu erwerben,
Braue
be

Ein Wär
wartu
straße 15 de
So

selbständige
w. getrockn
Sonne au
Stromische
auswärts
miete 31 be
Ein Mäde
G wird
Rindes Rad

Ein The
wird gesucht
half untersc
Ein
Von 1
20 M. Je
V. 2 Exzel
Lo

Ein ganz
möglich für
Blumen
und Gehwur
Licht

Ein jun
Schw
haben die
Salat auf
maschine an
das Consul
ter 1. Octo
100. We
H. D. an
Blätter an

Ber
für ein g
Gefürt
tägige
Licht ver
nicht. W
und Zeug
künftige
& Co.,

2 bis
sollte geju
Bau

1 D

er Posten
Eis
September zu
Dresden.

Ein anständiges Mädchen

zur Stütze der Hausfrau in der Küche, welche sich keiner häuslichen Arbeit schent, in weiblichen Handarbeiten, besonders im Nähen gut bewandert sein muß und im Kochen sich gut ausbilden kann, wird zum 1. Nov. c. gesucht vom Rittergut Richtenberg n. d. Elbe.

1 Wirthschafterin

wird sofort auf ein Freig. gesucht. Geh. 240 M. Zeugnisspflicht, erb. unter W. V. 2 i. d. Exp. d. Bl. Ein junger trauter Kürschner, welcher Lust hat, die Brauerei und Bäckerei zu erlernen, kann sofort in die Röthe treten.

Brauerei Cannevik

bei Nierhau.

Ein Mädchen wird als Aufwartung gesucht Namenstags 15 bei M. Sohr.

Schlosser

selbständige brauchbare Arbeiter, w. gleich Münsing 2 gold. fäh. Suche zum 15. Septbr. ein j. tüchtiges Hausmädchen von auswärts. Zu melben Friedensstr. 31 beim Bäcker.

Ein Mädchen über ältere Frau wird zum Auszubilden des Kindes Abendmittags gesucht Maxstraße 8, part.

Ein tüchtiger Bautischler wird gesucht Blauen bei Dresden, Zahl mits. Nr. 9.

Ein Verwalter

w. für ein Rittergut gesucht, Geh. 240 M. Zeugn. Abbr. unt. W. V. 2 Exp. d. Blattes.

Loschwitz.

Ein ganz zuverlässige Leute, möglichst kinderlos, ist ein Hausmeister zu vergeben. Gartenarbeiter bevorzugt. Gute Zeugn. ab. Erneut unentbehrlich. Abt. unt. R. 400 vorläuf. Loschwitz.

Tüchtige Walter und Ausstreicher

gesucht Bortiusstraße 7.

Blumen-Arbeiterinnen

und Lehrländerinnen werden gesucht Dauerstraße 9.

Ein junger Mann mit gut. Schuhkenntnissen und hübscher Handschrift, der Lust hat, sich auf d. Remington-Schreibmaschine auszubilden, wird für das Eigentum einer hiesigen Fabrik v. 1. October a. c. gesucht. D. S. 1. Et. unter 1. St. unter K. F. 1177.

Berfäuferin.

für ein groß. Chocoladen- u. Bonitäts-Geschäft wird eine tüchtige Berfäuferin möglicherweise per 1. October er. gesucht. Adressen mit Photogr. und Zeugnissen unter "Berfäuferin" an J. Barch & Co., Halle a. S. entdecken.

2 bis 3 Dienstleher

sofort gesucht Görlicherstraße 36.

Bau-Zischler-

Gesuch.

1 Zischler für Bau wenn möglich mit Hobelbahn dauernd gesucht. Baumeister Gacault, Kloster.

Ein Hausbursche

zu H. d. e. m. m. bei Langebrück.

Ein j. Kürschner od. Barbier.

Gebüste, w. sich als Kürschnermacher und Theaterkünstler ausstellen will, kann sofort bei mir antraten.

A. Pötzchner.

Reisendertheater in Rummelsburg.

2 tüchtige Ausstreicher

werden bei gut. Wohn und langer Beschäftigung gesucht. Emil Seydel in Großenhain.

Colonialwaren- und

Spirituosen-Geschäft

findet

ein Lehrling

schöpfer Arbeiter unter sehr günstigen Bedingungen sofort Unterkommen. Paulsitz.

Alwin Endler.

Ein tüchtiges zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht Blauenstr. 5, part.

Schmiedelehrling gesucht in der Schmiede zu Prohlis bei Dresden. Auch ist das. ein Logis für eine Person zu vermieten.

Ein anständiges junges Mädchen

wird pr. sofort in die Lehre gesucht, dasselbe findet Gelegenheit sich im Buchdruck, sowie im Nähnen auszubilden. Wohnung ev. im Hause. Gebr. Stenberg. Polizeipol. Manufaktur. und Weinhauarten-Geschäft.

Eine tüchtige Verkäuferin

für Damen-Confection findet per 15. d. M. Stellung. S. Oswald, Marienstr. 26.

Stallschweizer

in gute Stellen gesucht. Leipzig, Burgstr. 22. L. Schweizerbüro.

Schreiber,

Anfänger, für lautmännisches Comptor per 1. October gesucht. Abt. unter A. R. 617 an den "Invalidendant". Dresden.

Für ein lebbhaftes Kurs- und Galanteriemärchen-Geschäft einer Fabrikstatt der Niederlausitz wird zum 1. October er. eine gewandte tüchtige

Verkäuferin

gesucht. Öfferten mit Photogr. u. Gehaltsansatz bei freier Stellung u. D.M.C. 1303 Exp. d. Bl.

1 Unter-schweizer

wird zum 1. October gesucht Rittergut Wiesenbusch b. Zowitzau, Richter. Übernahme.

3 zur Belehrung von vier

Mädchen, Anhaltung der Kleidung und Wärde derelben wird eine wohrgesetzte Beson-

derlichkeit. Kindergärtnerin,

neu. Witwe oder älteres Mädchen sofort zu engagieren gesucht. Gehalt je nach Leistung bis zu 300 Mark. Stellung dauernd. Öfferten unter Gunst. D. J. 796 an den "Invalidendant".

Junge, fein geb.

Witwe

vom angenehmsten Neuk. sucht per October Stellung als Haushälterin od. Wirthschafterin od. als Friseuse zu vermischen. Gehalt je nach Leistung bis zu 300 Mark. Stellung dauernd. Öfferten unter Gunst. D. J. 796 an den "Invalidendant".

Conditor-Gehilfe,

welcher in Marzipan gut eingekleidet ist, findet zum 15. Septbr. oder 1. Octbr. bei gutem Gehalts-Stellung. Off. und B. B. 625 "Invalidendant". Dresden.

Per 15. November

finden wir für unsch. Schreib-, Feder- und Kurzwaden-Geschäft 2 flotte Verkäufer in 1 Verkäuferin. Ausführliche Meldungen erbeten.

Felix & Kannaberg,

Berlin C.

Socius.

für eine Fabrik mit neuer Maschinen-Anlage, besondere Fabrikation u. wenig Konkurrenz in Deutschland, wird ein Käfer-Theilnehmer mit einem Capital von 30.000 M. gesucht. Reelles Geschäft, hoher Gewinn-Anteil. Nur Solche, welche über dieses Capital verfügen u. einflüßig gewillt sind, wollen ihre L. unter 12. 21. 190 am Haasenstein u. Vogler in Breslau einpenden.

4 Berwalter,

2 Volontäre, 1 Scholar, 4 Wirtshausleiterin, 1 Scholatin (Lehrgelehrte frei) sei. auf Ritterg. v. Ann. A. Glans, Al. Blauenstrasse 1b.

Compagnon-Gesuch.

Wegen Ausritt eines Compagnons wird für ein neues Pintz-Geschäft ein neuer Theilhaber gesucht, der bei seinem Eintritt 30–35.000 M. und in 1–2 Jahren weitere 20.000 M. einlegen kann. Selbst-Kredit. wollen Abt. unter W. 601 im "Invalidendant". Dresden.

2 tüchtige Ausstreicher

werden bei gut. Wohn und langer Beschäftigung gesucht. Emil Seydel in Großenhain.

in meinem

Colonialwaren- und

Spirituosen-Geschäft

findet

ein Lehrling

schöpfer Arbeiter unter sehr günstigen Bedingungen sofort Unterkommen. Paulsitz.

Alwin Endler.

Ein tüchtiges zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht Blauenstr. 5, part.

Schlosser-Lehrling anhändiger Eltern sucht sofort H. Koch, große Brüdergasse 32.

Maurer

finden dauernde Beschäftigung. Arsenal-Neubau, Eingang Königstraße.

Tüchtige Maler-Gehilfen

sucht G. Wiese, Seidenstraße 4.

Lapissarie

suche ich sofort zu kaufen. Off. H. H. 352

Haasenstein und Vogler, Dresden.

45.000 Mark
a 4% gleich ersten guten Hypothek auch ein hoher Regierungsbau. Off. unter M. 628 "Invalidendant". Dresden.

7000 Thaler

1. Hyp. sind auszuleihen. Trade, Güterbahnhofstraße 10.

Haus mit Hinterraum

suche ich sofort zu kaufen. Off. H. H. 352

Haasenstein und Vogler, Dresden.

Junge Mädchen
find. trotz Pension mit Fam. Anfang bei e. j. Beamtenfamilie in e. Vororte Berlins. Preis p. a. 750 M. Off. unter K. J. 2265 an Stub. Mosse, Berlin C.

Damen

1. auf läng. od. längere Zeit dicht. gute Frau. Mathilde, Gebame in Blasewitz.

Damen finden höchst dieser Art.

Altn. d. A. veru. Gödel, Gebame, Dresden. Marienstr. 13.

Den Herren Bewerben um die

Bachtung des

herrschaftlichen

Gasthauses

zu Nöthnitz

zur Nachricht, daß dieselbe ver-

geben ist.

Gärtnerci.

Eine wertvolle Baumhölle u.

Handels-Gärtnerci mit verschieden-

lichen Beobachten in Nähe der

Waldes, durch Schenkung

mit denselben verbunden, ist zusammen für den hohen Preis

von 32.000 Tl. zu verkaufen.

Die obenhin darge. Vog. ist der be-

deutenden Grundverthaltung

unterliegen nach, sowie beide

Establissemets gekennzeichnet werden können, umsonst muß dieser

Verkauf ein billiger genannt werden. Rüthen bei

Zwei herrschaftliche Villen,

ebenfalls zug. bei Meilen a. d. Elbe,

mit großen Gärten, billig für 8-

und 12.000 Tl. zu verkaufen;

bezgl. ein Anhänger für 6000 Tl.

Näheres unter N. O. "Invalid-

"Dresden.

Fabrik-Verkauf.

Eine Eisenegiebel u. Maschinen-

Fabrik mit einem 18000 M.

großen Raum in Nähe

der Bahnhöfe und zur Bräunen

und Villigen Rue u. Abfahrt der

Produkte, durch Schenkung

mit denselben verbunden, ist zusammen

für den hohen Preis

von 32.000 Tl. zu verkaufen.

Die obenhin darge. Vog. ist der be-

deutenden Grundverthaltung

unterliegen nach, sowie beide

Establissemets gekennzeichnet werden können, umsonst muß dieser

Verkauf ein billiger genannt werden. Rüthen bei

E. M. Kaiser,

Dresden.

Victoriastraße 25, L.

Meilles

Ritter

Regen-Mantel

durch vornehme Einfachheit und beste Schnitte ausgezeichnet.

Wir verkaufen

für 8 Mark einen Regen-Mantel

aus gutem Cheviot-Stoff, gediegen gearbeitet, nach „Jacoby's besten Schnitten“ hergestellt.

Wir verkaufen

für 10 Mark einen Regen-Mantel

aus gestreiftem soliden Stoff, vorzüglich gearbeitet, nach Jacoby's bestem Schnitt hergestellt.

Wir verkaufen

für 14 Mark einen Regen-Mantel

aus feinem Fantasiestoff in allen möglichen Farben u. Färgons, nach Jacoby's besten Schnitten hergestellt.

Wir verkaufen

für 17 Mark einen Regen-Mantel

aus bestem Rayé-Buckskin-Stoff in graciösen Formen, sorgfältig abgearbeitet,
Der hierzu verwendete Stoff ist unser eigenes Engagement und übertrifft ein solcher Mantel von 17 M. alles bisher in dieser Preislage Gebohene.

Wir verkaufen

für 21 Mark einen Regen-Mantel

aus dem vielbekannten und vielbegehrten Murillostoff u. den neuesten anderen Modestoffen hergestellt,

nur von Herrenschneidern gearbeitet.

Alle Herbst-Neuheiten sehr schön und fabelhaft billig.

Gegenüber den irrigen Anschauungen einzelner Damen, als wenn die streng festen Preise auch die streng reellsten
oder gar die billigsten seien, halten wir es für angezeigt, darauf hinzuweisen, daß wir nur deshalb
beim Einkauf einen kleinen Nachlass gewähren,

um das von anderen Seiten festgehaltene
starre Princip der hohen Preise
zu brechen.

Wenn wir unseren Kundinnen nach dieser Richtung hin entgegenkommen, geschieht dies nur
auf Kosten unseres eigenen Nutzens, welcher dadurch wohl geschmälert,
aber durch die namhaftesten Verkäufe vielfach aufgewogen wird.

Gebrüder Jacoby

Filialen in Parterre, 1., 2., 3.
Hamburg u. Nürnberg. Nr. 31 Wilsdrufferstraße Nr. 31 u. 4. Etage.

Im Interesse der Damen bitten genau auf unsere Firma zu achten. — Telefon-Nr. 1656.

dren.

König-Johann-Straße.

Curse. Sie
bildung zu
schule noch
eb, die Lände
e generische
vorbereiten
genen;
oder unter
tere Schüler,
für großblöde
nd für Blech-
nd Sonntags

der über nur
rector.



nöl

sden,
n Sirmen in

ten:
ie 11,

36,

0,

20,

28,

23,

Gelehrte 43

Tren:

Eingang Raum:

7,

play 1,

straße 35,

v. 22,

straße 26,

richner,

en. C. W. Barthel,

Schule,

du, Leipzigstr.,

10, Leipzigstr.,

11, Leipzigstr.,

12, Leipzigstr.,

13, Leipzigstr.,

14, Leipzigstr.,

15, Leipzigstr.,

16, Leipzigstr.,

17, Leipzigstr.,

18, Leipzigstr.,

19, Leipzigstr.,

20, Leipzigstr.,

21, Leipzigstr.,

22, Leipzigstr.,

23, Leipzigstr.,

24, Leipzigstr.,

25, Leipzigstr.,

26, Leipzigstr.,

27, Leipzigstr.,

28, Leipzigstr.,

29, Leipzigstr.,

30, Leipzigstr.,

31, Leipzigstr.,

32, Leipzigstr.,

33, Leipzigstr.,

34, Leipzigstr.,

35, Leipzigstr.,

36, Leipzigstr.,

37, Leipzigstr.,

38, Leipzigstr.,

39, Leipzigstr.,

40, Leipzigstr.,

41, Leipzigstr.,

42, Leipzigstr.,

43, Leipzigstr.,

44, Leipzigstr.,

45, Leipzigstr.,

46, Leipzigstr.,

47, Leipzigstr.,

48, Leipzigstr.,

49, Leipzigstr.,

50, Leipzigstr.,

51, Leipzigstr.,

52, Leipzigstr.,

53, Leipzigstr.,

54, Leipzigstr.,

55, Leipzigstr.,

56, Leipzigstr.,

57, Leipzigstr.,

58, Leipzigstr.,

59, Leipzigstr.,

60, Leipzigstr.,

61, Leipzigstr.,

62, Leipzigstr.,

63, Leipzigstr.,

64, Leipzigstr.,

65, Leipzigstr.,

66, Leipzigstr.,

67, Leipzigstr.,

68, Leipzigstr.,

69, Leipzigstr.,

70, Leipzigstr.,

71, Leipzigstr.,

72, Leipzigstr.,

73, Leipzigstr.,

74, Leipzigstr.,

75, Leipzigstr.,

76, Leipzigstr.,

77, Leipzigstr.,

78, Leipzigstr.,

79, Leipzigstr.,

80, Leipzigstr.,

81, Leipzigstr.,

82, Leipzigstr.,

83, Leipzigstr.,

84, Leipzigstr.,

85, Leipzigstr.,

86, Leipzigstr.,

87, Leipzigstr.,

88, Leipzigstr.,

89, Leipzigstr.,

90, Leipzigstr.,

91, Leipzigstr.,

92, Leipzigstr.,

93, Leipzigstr.,

94, Leipzigstr.,

95, Leipzigstr.,

96, Leipzigstr.,

97, Leipzigstr.,

98, Leipzigstr.,

99, Leipzigstr.,

100, Leipzigstr.,

101, Leipzigstr.,

102, Leipzigstr.,

103, Leipzigstr.,

104, Leipzigstr.,

105, Leipzigstr.,

106, Leipzigstr.,

107, Leipzigstr.,

108, Leipzigstr.,

109, Leipzigstr.,

110, Leipzigstr.,

111, Leipzigstr.,

112, Leipzigstr.,

113, Leipzigstr.,

114, Leipzigstr.,

115, Leipzigstr.,

116, Leipzigstr.,

117, Leipzigstr.,

118, Leipzigstr.,

119, Leipzigstr.,

120, Leipzigstr.,

121, Leipzigstr.,

122, Leipzigstr.,

123, Leipzigstr.,

124, Leipzigstr.,

125, Leipzigstr.,

126, Leipzigstr.,

127, Leipzigstr.,

128, Leipzigstr.,

129, Leipzigstr.,

130, Leipzigstr.,

131, Leipzigstr.,

132, Leipzigstr.,

133, Leipzigstr.,

134, Leipzigstr.,

135, Leipzigstr.,

136, Leipzigstr.,

137, Leipzigstr.,

138, Leipzigstr.,

139, Leipzigstr.,

140, Leipzigstr.,

141, Leipzigstr.,

142, Leipzigstr.,

143, Leipzigstr.,

144, Leipzigstr.,

145, Leipzigstr.,

146, Leipzigstr.,

147, Leipzigstr.,

148, Leipzigstr.,

149, Leipzigstr.,

150, Leipzigstr.,

151, Leipzigstr.,

152, Leipzigstr.,

153, Leipzigstr.,

154, Leipzigstr.,

155, Leipzigstr.,

156, Leipzigstr.,

157, Leipzigstr.,

158, Leipzigstr.,

159, Leipzigstr.,

160, Leipzigstr.,

161, Leipzigstr.,

162, Leipzigstr.,

163, Leipzigstr.,

164, Leipzigstr.,

165, Leipzigstr.,

166, Leipzigstr.,

167, Leipzigstr.,

168, Leipzigstr.,

169, Leipzigstr.,

170, Leipzigstr.,

171, Leipzigstr.,

172, Leipzigstr.,

173, Leipzigstr.,

174, Leipzigstr.,

175, Leipzigstr.,

176, Leipzigstr.,

177, Leipzigstr.,

178, Leipzigstr.,

179, Leipzigstr.,

180, Leipzigstr.,

181, Leipzigstr.,

182, Leipzigstr.,

183, Leipzigstr.,

184, Leipzigstr.,

185, Leipzigstr.,

186, Leipzigstr.,

187, Leipzigstr.,

L. GOLDMANN

am Altmarkt, 1 König-Johann-Straße 1, am Altmarkt.

Wie seit Jahren erwünsche ich auch die diesjährige



mit einem unübertroffenen großartig assortirten Lager in

Regen-Mänteln

und allen in die Branche einschlagenden Artikeln.

In Folge des von mir erzielten, von Jahr zu Jahr gesteigerten großen Umsatzes, und weil ich ausnahmslos per Cassa kaufe, genieße ich hinsichtlich des Einkaufs so große Vorteile, daß ich die elegantesten und hochfeinsten Stücke und namentlich auch Regen-Mäntel

aus gediegensten, hochmodersten Stoffen, eleganten, formvollendeten Schnitten und tadellos geschmackvollsten Ausführungen zu Preisen liefern,

die ich im Vorjahr für einfacheren Genuss festgestellt. Dementsprechend sind auch die Preise für meine

Damenmäntel in solidem Mittelgenre

auf das denkbar Billigste reduziert, so daß

Concurrenz

für mich thatsächlich ein überwundener Standpunkt ist.

Dem guten, mustergültigen Sizzen meiner Mäntel habe ich von jeher meine ganze Aufmerksamkeit gewidmet, und erübrigts es wohl zu erwähnen, daß ich namentlich auch diesem Umstände die von mir seither erzielten günstigen Erfolge verdanke.

Die zahlreich an mich ergangenen Anforderungen, auch an anderen Plätzen Verkaufsstellen für meine allgemein als die anerkannt besten und preiswertesten Damen-Mäntel zu errichten, sprechen deutlich genug für meine bisher von Niemandem erreichte Leistungsfähigkeit, welche meiner werthen Kundenschaft von hier und Umgegend auch ansprechend bekannt ist.

Für jeden bei mir gekauften Mantel übernehme ich selbstverständlich auch Garantie,

und liegt es daher im eigenen Interesse der geehrten Damenwelt, bei vorkommenden Bedarf die von mir gebotenen, unerreicht großen Vorteile zu berücksichtigen und Einkäufe lediglich in meinem Magazine,

der auffalligsten und besten Bezugssquelle,

zu bewirken.

L. Goldmann,

am Altmarkt, 1 König-Johann-Strasse 1, am Altmarkt.

Fernsprechstelle Nr. 1460.

TAPISSE RIE.

Um für meine täglich erscheinenden **Neuheiten** Platz zu gewinnen, stelle ich eine grosse Partie **Canevas-** und **Stoff-Stickereien** in tadeloser Ausführung und geschmackvollen Mustern zu **bedeutend ermässigten Preisen** hiermit zum



und halte diese Gelegenheit zu vortheilhaftem Einkauf angelegerlichst empfohlen.

Auswahlsendungen erfolgen bereitwilligst.

C. HESSE.

Altmarkt. Königlicher Hoflieferant.

Nr. 1 Johannes-Allee Nr. 1,
Ecke Nauenerstr.,
Parterre und 1. Etage.

Möbel-Magazin der Tischler-Innung zu Dresden.

Grösste Auswahl
von soliden **Möbeln** in einfachster bis
zu elegantester, univoller Ausführung.

Kaiseröl, nicht explodirendes Petroleum

aus der
Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff
in Bremen.

Bester u. billigster Brennstoff für
alle Petroleumlampen u. Kochapparate.
Vorzüge:
Absolute Gefahrlosigkeit gegen Explosion
Größere Leuchtkraft
Sparsameres Brennen
Krystallhelle Farbe
Frei von Petroleum-Geruch.

Gut jeder dientlich!
Gefahrlos und billiger als Petroleum!

Das Kaiseröl, welches jetzt seit länger als einem Jahrzehnt in allen Städten Deutschlands eingehandelt, hat sich durch seine unbestrittenen Vorteile, allen anderen Petroleumsarten gegenüber, die gesuchte Rundschau desjenigen Publikums erworben, welches die höchsten Anforderungen an ein **unzweifelhaft steheres** Beliebungsmaterial stellt. Es wird auch hier immer als das **Hervorragendste auf dem Gebiete der Beleuchtung** und beweisen und dazu bestätigen, die **immer mehr** vermehrenden Unglücksfälle durch Explosions der Lampen zu verhindern.

Der Entzündungsanstalt auf dem Reichsstädt. vorgediebenen Petroleumprober ist **doppelt so gross** als jene des gewöhnlichen Petroleums.

Die **unterzeichnete Niederlage** bietet das Kaiseröl in voluminösen Fässern von 5, 10 und 15 Silo frei ins Haus, außerdem findet **Detailverkauf im Laden** statt.

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage

Kreuzstrasse 1.

Dresden ist unter Kaiseröl in den bekannten Depots zu beschaffen, jedoch nur echt, wo unter mit **Schutzmarke** versehenen Plakate aushängen. Kerner haben den Allgemeinen Verkauf für die Provinz die Herren C. W. Leuthold, Weigel & Zeeh und Fischer & Herschel.

Möbel - Transport - Gelegenheit

von
Berlin
Gotha
Freiberg
Gotha
Grimma
Halle a. S.
Leipzig
Münster
Niedersachsen
Nürnberg
Schlesien
Düsseldorf
Breslau

nach
Baden-Baden
Bauern
Berlin
Breslau
Greifswald
Hirschberg
Liegnitz
Leipzig
Münster
Polen
Sittau
Zwickau



empfiehlt sich zur Liefernahme von **Umzügen** für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestatten sich hierbei zweck auf ihre **grossen verschließbaren Pa-**

tentmöbelwagen einzurichten zu machen.

Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

J. H. Federer,
R. S. Holzwaren,
Dresden,
Speditions-, Möbelverpackungs-
und Transport-Geschäft,
Wagen über Land und per Bahn
ohne Umladung.

Conserben-Fabrik Gölln a. Elbe
empfiehlt ihre anerkannten Frisch- u. Gewürz-Conserben an Wieder-
verkäufer. Spezialität: Ananas u. Porree, Melange-compt
in Gläsern u. ca. 10 Pf. Böhloden

**Patentirte unzerbrechliche
Metall-Puppenköpfe,**
wie alle kleinen Kopfe in voll. Patent,
Guss und Porzellan, auch mit echten Haar;
verziert in allen Farben, empfiehlt billiger
Anton Koch, 7 Feuerstrasse 7.

Neuheit! Ein gros. en detail.

HOLZ
waren-Fabrik Heinzmann & Burckhardt, Mulda I.S.
40 pfd. Dampf- und 20 pfd. Wasserkraft.
empfiehlt auch bei kleineren Aufträgen zu Fabrik-
preisen Tischler- u. Dreherei-Artikel in fl. Polituren
— mit u. echten Holzern. — Spezialitäten: Holz-
körper für Electrotechnik, Stempelkästen, Schatullen, Holzfurni-
turen f. allgem. Maschinenbau. **Rundstilbe**, Kehleisten, Sargfüsse.

Reit- und Wagen-Pferde
aus den besten Gütern Ungarns angeliefert und liefern dieselben
in der Stallung des noblen Kürschners **Staub, Altmannstr. 13.**
zu den niedrigsten Preisen und mit jeder gewünschten Garantie zum
Verkauf. **Hodachtungsvoll M. Odermann.**

Prämiert mit 19 goldenen Medaillen.
Humber-Sicherheits-
Zwei- und Dreiräder,



welche ausschließlich von den bedeutendsten Welt- u. Tourenfahrrern
benutzt werden und wiederum in diesem Jahre in Deutschland und
England die großartigsten Erfolge zu verzeichnen haben, sind von
anderen Fabrikaten in ihrer **Eleganz, Leichtigkeit, Dauer-
haftigkeit und schnelles fahres** Jahren noch nicht annähernd
erreicht worden.

Die bestühmtesten Fahrräder Deutschlands und Fachleute erkennen
daher längst die **echten Humber-Fahrräder** als beste Ma-
schinen der Welt an.

General-Betreter
für Humber & Co., Beeston & Coventry
F. B. Müller, Dresden,

1 Mathildenstrasse 1.
Preislisten gratis und franco!
Bedeutend herabgesetzte Preise.
Separatmaschinen zum Probefahren.



Brilliant-Ohringe
(massiv Gold)
mit feinstem blümchen Brillant.
Paar 5 Mark.
Brilliant-Ringe,
massiv Gold, mit feinstem fünf-
blüten Brillant, von 4 Mark an
bis 10 Mark.

Ohrringe aus Gold double,
Paar 1 M. 25 Pf. 2 M.,
2 M. 50 Pf. u. 3 M.

Goldene Ohringe von 2 M

an.

**Steigerringe, Schlangen-
ringe, Doppelringe** aus
Gold double, das Stück zu 3 Mark.

Massiv goldene Ringe,
das Stück von 4 M. an.

Medaillons aus Gold double
von 4 M. an.

Brochen mit Ohringen
aus Gold double, die Garnitur
von 3 M. 50 Pf. an.

Bettel - Armbänder aus
darem Silber 3 M.

Brieftaum-Brochen aus
darem Silber 2 M.

Chemisettenknöpfe aus
Gold double mit Mechanique
von 30 Pf. an.

Trauringe aus Gold double,
Stück 3 Mark.

**Massiv goldene Trau-
ringe**, Stück 6 Mark.

Haar-Wurfkettenbeschläge aus
Gold double, Garnitur von 3 M.

Krenze aus Gold double von
2 Mark an bis 5 Mark.

owie alterhand Schnuffäden in
echten Granaten, Bergkristall,
Zelt u. s. m. empfiehlt in großer
Auswahl die Galanteriewarenhandlung.

F. G. Petermann,
Dresden,
Galerie-Strasse Nr. 10.

Reste

in Tuchen u. Buchskin
in ganzen Herren- und
Knabenanzügen, Pale-
toflocken, Regenmän-
telstoffen, Jagdwesten,
schwarze Gasmaskenreiste,
Damenkleider zu prakti-
schen Hauss- und Straßen-
kleidern, sehr billige kleine
Tuchreiter 50—75 Cm. lang
der Preis 1 M. u. 1 M. 50 Pf.

Tuch-Niederlage

Grunaerstr. 5
erste Etage,
nahe am Sennischen Platz.

**Zucht- und
Wurst-Ferkel**

(legerle geschliffen) der großen
Yorkshire-Race verlaufen und
erhält möglichst frühzeitige Be-
stellung Mittergut Klingenberg
in Sachsen.

Schöne

Bosinen

Pfund 20, 25, 28—40 empfiehlt
Kühne Daimler, Oberberg. 9.

Es können bei meinem ganz ausserordentlich grossen, sich 40 Meter lang erstreckenden Lager der

Kleider-Stoffe

unmöglich alle Gattungen desselben einzeln genannt werden und hebe ich nur folgende hervor:

Reinwoll. einfarbige Stoffe, Neuheiten in reiner Wolle.

doppelbreit, in allen gangbaren neuen Farbenfönen.

Serge, das Meter N. 1,30 und 1,80.

Schatten-Streifen, N. 1,60 und N. 2.

Fantaisie-Streifen, bis N. 2,60.

Amazonen-Tuch, N. 2,50.

Victoria-Tuch N. 3,40 und 4,40. Damen-Tuch, N. 5.

Oberon, Titania, Ramage, Cashemire, von N. 2,30-3,20.

Cheviot **, schwerer Stoff, Meter **M. 2,10.**

Wollene helle Stoffe.

besonders in elfenbein- und milchfarbig gibt es eine kaum geahnte große Auswahl, das Meter N. 1 bis N. 5. zu

Brant-, Hochzeits-, Gesellschafts- und Tanzstunden-Kleidern.

Praktische Haus-Kleiderstoffe.

Viele neue schwarze Stoffe.

Jedes Kleid, jede's abgeschnittene Maass wird bereitwilligst umgetauscht. Feste Preise.

Neue Cheviot-Streifen, großer Artikel, 1,60 bis 2 N.
Glatte Cheviot- und Bouclé-Stoffe mit dazu passenden Streifen und Eros, Kleid (9 bis 10 N.) zu N. 13,50, 15, 17,

20, 22 bis 38.

Arabesken-Stoff, 2,20, 3,20, 3,60.

Plaid, blau und grün garnirt, N. 2,30.

Hochnen: Kleid (halb glatt, halb gestreift gewebt) N. 30.

Hochnen: Bordüren-Kleid (halb meliert, halb einsfarbig gewebt) N. 25.

Gelegenheitskauf.

Bison-Cheviot, ganz schwer, reinw. (ausl. 3 N.) **1,30.**

Gestreift Cheviot, Meter zu **1 N.** keine Wolle.

Garnirt und gestreift Cheviot zu **1,50.** keine Wolle.

Beige, M. 90. Beige-Streifen, N. 1,1,20 u. **1,50.**

Vigoureux-Beige (ausl. 2,10) nur N. **1,60.**

Ganz bedeutend vergrössertes Lager der neuesten

Besatz-Stoffe,

Plüscher schon von N. **1,80** an.

Seidene Kleider-Stoffe.

Sendungen von 10 Mk. an und Proben nach auswärts postfrei.

Adolph Renner,

Dresden,

12 Altmarkt 12,
Erd- und Obergeschoss.

Mäntel. Morgenkleider. Röcke. Tricottaillen. Gardinen.

Teppiche. Weisswaaren. Wachstuch. Tischdecken.

Mecklenburgische Lebens-Versicherungs- u. Spar-Bank in Schwerin.

Gegründet 1853.

Todesfallversicherung mit lebenslänglicher und beschränkter Rückentnahmrechte, mit Auszahlung der Versicherungssumme in einem bestimmten Lebensalter, Aussteuerversicherung, Beideventen, Stantionsdarlehen an Staats-, Kommunal- und Eisenbahnbeamte. Die Bank bietet durch ihre Verwaltung, durch ihre großen Reserven (Brüder) sowohl wie Spezial-Meierien) die möglichste Sicherheit. Die vom Großherzoglichen Ministerium genehmigten Versicherungsbedingungen tragen dem Interesse der Privatleute im weitesten Sinne Rechnung. Wiederentlastung bis zu 6 Monaten nach unterbliebener Räumungsabnahme. Unauflösbarkeit nach abgelaufem Jahre, Kriegsversicherung ohne Räumungsabnahme. Kreidet der Heiligen und des Amtshalters, Berufswechsel ohne Veränderung, sofortige Auszahlung der Versicherungssumme ohne Abzug für Junten.

Bureau der Bank in Leipzig, Universitätsstraße 13, 1.
Unter Leitung des Julius Helfs.
Vertreter in Dresden: Prof. Dr. Haug, 20, D.-H.
Striesen; Ernst Moritz Hartner,
Dippoldiswalde: Ed. Döbel.
Görlitz: Prof. Gustav Munkelt.
Bautzen: Dr. Rosenthal.
Borna: Emil Koch.
Tharandt: Otto Döring.

Thee, China- und Japan-Waaren

in reicher Auswahl empfohlen

Taen Arr Tee,
Dresden,
Bankstrasse 1.

Berlin,
Leipzigerstr. 119.

Wegen Umzug nach dem Hause Ecke Moritz- und Ringstrasse haben wir einen

Ausverkauf

von Kleiderstoffen, Kostümen, Morgenröcken etc. zu Rass-erst billigen Preisen eröffnet. Neuenheiten bevorstend herabgesetzt. Weiteres unter Kostenpreis.

Schäffer & Lichtenauer,
Ecke Waisenhaus- und Pragerstrasse.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 355. Seite 26. Zeitung. 9. Sept. 1868.

Das Möbelmagazin

von Julius Ronneberger,

15 Altmarkt 15, 1. u. 2. Etg., über d. Stadtfeuer, empfiehlt sein großes Lager aller Art Polster- und Dielenmöbel, Spiegel u. Tische, sowie alle in das Möbelhaus gehörende Artikel, zu jeder beliebigen Einrichtung passend. Salons, Wohn- und Schlafzimmers-Einrichtung stets auf Lager.

Prestigeurarie mit vollständiger Bedienung sende auf Bestellung genau zu. Belieferungen werden schnell und pünktlich in meinen Werkstätten ausgeführt.

Die schnellste Bedienung garantiert der Obrige.

Pfefferkuchenausstecher,
ca. 1500 verschiedene Modelle stets am Lager,
Zeichnungen gratis.
Sämtliches Inventar für Bäckereien, Konditoren, Pfefferkuchereien billig.

Theodor Krüger,
Ostra-Allee 3, am Postplatz.

— Tapeten, —

Größte Auswahl, billigste aber feine Tapete.

Franz Schlot,
im Café Passage,
Ecke Johannesstrasse.

**Sommer's
Dresdner Pumpernickel,**
ohne Konkurrenz im Geschmack und Qualität,
feinstes Kaffee- und Theegebäck.
Keine Verfälschung, nur allein Georgiab.
Konditorei M. Sommer.

**Export
Queensland, Australien.**

Wir eröffnen in
Berlin SW., Kochstrasse 14,
ein Emporium zum Einlauf für unter Import-Engros-
Geschäft in England und erfüllen alle Correspondenzen und
Oberländer nach Berlin.

W. Höher & Co.

Muster nach allen Gegenden franco.

Zu 4 Mark
Stoff für einen vollkommenen
großen Herrenanzug in den
verschiedensten Farben.

Zu 7 Mark
3 Mr. Stoff zu einem feinen
Anzug in dunkel gestreift
oder carree, moderner Muster,
tragbar b. Sommer u. Winter.

Zu 2 Mark
Sommerstoff i. gestreift, carree
und allen Farben, hinreichend
zu einer Herrenrobe für jede
Größe.

Zu 4 Mark 80 Pf.
Stoff zu einem vollkommenen
Damen-Abendmantel in
heller oder dunkler Farbe,
sehr dauerhafte Ware.

Zu 1 Mark
Stoff für einen vollkommenen
wahnsinnigen Weise in lichten
und dunklen Farben.

Zu 6 Mark 60 Pf.
Englisch Lederoft für einen
vollkommenen wahnsinnigen
wahnsinnigen Herrenanzug.

Zu 5 Mark
3 Meter Diagonal-Stoff für
einen Herrenanzug mittlerer
Größe in Grau, Marango,
Olive und braun.

Zu 9 Mark
3/4 Mr. Baumwolle zu einem
Anzug, geeignet f. jedes Jahres-
zeit, tragbar b. jed. Witterung,
in den neuesten Farben, mo-
dern carree, glatt u. gestreift.

Zu 3 Mark 50 Pf.
2 Meter Diagonal-Stoff, be-
sonders geeignet zu einem
Herrenanzug, Praktisch-Preis
in den verschiedensten Farben.

Zu 12 Mark
3 Mr. kräftiger Baumwollstoff
für einen solid prakt. Anzug.

Zu 3 Mark 75 Pf.
Stoff zu einer Robe, passend
für jede Jahreszeit in grau,
braun, meliert und olive.

Zu 7 Mark
2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 10 Mark
Stoff zu einem hochfeinen
Weberzieher in jed. denkbaren
Farbe und zu jeder Jahres-
zeit tragbar.

Zu 16 Mark 50 Pf.
Stoff zu einem leichtgewichtigen
aus hochem Baumwoll-

Stoff zu einem hochfeinen
Weberzieher in jed. denkbaren
Farbe und zu jeder Jahres-
zeit tragbar.

Zu 7 Mark

2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 12 Mark

3 Mr. kräftiger Baumwollstoff
für einen solid prakt. Anzug.

Zu 3 Mark 75 Pf.

Zu 7 Mark

2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 16 Mark 50 Pf.

Stoff zu einem leichtgewichtigen
aus hochem Baumwoll-

Stoff zu einem hochfeinen
Weberzieher in jed. denkbaren
Farbe und zu jeder Jahres-
zeit tragbar.

Zu 7 Mark

2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 12 Mark

3 Mr. kräftiger Baumwollstoff
für einen solid prakt. Anzug.

Zu 3 Mark 75 Pf.

Zu 7 Mark

2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 12 Mark

3 Mr. kräftiger Baumwollstoff
für einen solid prakt. Anzug.

Zu 3 Mark 75 Pf.

Zu 7 Mark

2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 12 Mark

3 Mr. kräftiger Baumwollstoff
für einen solid prakt. Anzug.

Zu 3 Mark 75 Pf.

Zu 7 Mark

2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 12 Mark

3 Mr. kräftiger Baumwollstoff
für einen solid prakt. Anzug.

Zu 3 Mark 75 Pf.

Zu 7 Mark

2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 12 Mark

3 Mr. kräftiger Baumwollstoff
für einen solid prakt. Anzug.

Zu 3 Mark 75 Pf.

Zu 7 Mark

2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 12 Mark

3 Mr. kräftiger Baumwollstoff
für einen solid prakt. Anzug.

Zu 3 Mark 75 Pf.

Zu 7 Mark

2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 12 Mark

3 Mr. kräftiger Baumwollstoff
für einen solid prakt. Anzug.

Zu 3 Mark 75 Pf.

Zu 7 Mark

2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 12 Mark

3 Mr. kräftiger Baumwollstoff
für einen solid prakt. Anzug.

Zu 3 Mark 75 Pf.

Zu 7 Mark

2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 12 Mark

3 Mr. kräftiger Baumwollstoff
für einen solid prakt. Anzug.

Zu 3 Mark 75 Pf.

Zu 7 Mark

2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 12 Mark

3 Mr. kräftiger Baumwollstoff
für einen solid prakt. Anzug.

Zu 3 Mark 75 Pf.

Zu 7 Mark

2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 12 Mark

3 Mr. kräftiger Baumwollstoff
für einen solid prakt. Anzug.

Zu 3 Mark 75 Pf.

Zu 7 Mark

2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 12 Mark

3 Mr. kräftiger Baumwollstoff
für einen solid prakt. Anzug.

Zu 3 Mark 75 Pf.

Zu 7 Mark

2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 12 Mark

3 Mr. kräftiger Baumwollstoff
für einen solid prakt. Anzug.

Zu 3 Mark 75 Pf.

Zu 7 Mark

2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 12 Mark

3 Mr. kräftiger Baumwollstoff
für einen solid prakt. Anzug.

Zu 3 Mark 75 Pf.

Zu 7 Mark

2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 12 Mark

3 Mr. kräftiger Baumwollstoff
für einen solid prakt. Anzug.

Zu 3 Mark 75 Pf.

Zu 7 Mark

2 1/2 Mr. schwerer Stoff für
einen Herrenanzug, sehr dauer-
hafte Ware.

Zu 12 Mark

3 Mr. kräftiger Baumwollstoff
für einen solid prakt. Anzug.</p

Radfahrer!

Radfahrer-Schuhe,
Radfahrer-Strümpfe,
Radfahrer-Trikots,
Radfahrer-Hosen,
Radfahrer-Jacken,
Radfahrer-Mützen,
Radfahrer-Gamaschen,
Radfahrer-Gummimäntel
Preis: billig, gut.

Emil Schubart,
29 Pragerstr. 29.
Specialität: Radfahrtasche.

Fertige
Strohsäcke,
Städten 1-22, 60 Pf. an.
Friedr. Paul Bernhardt
Dresden
Schreiberstraße Nr. 2.

Porzellan-Handlung
Wilsdrufferstrasse 39.
Kleinges. Vase für Weinbrand 10 Pf.
12 Zigarren, 6 Zigaretten, 6 Zigaretten
in Tafel, 1 Cognacfl., 1 Schnapsfl., 1 Cognacfl.,
2 Weingläser, 2 große Weingläser, 2 große
Weingläser, 1 Cognacfl., 1 Schnapsfl.

Ernst Göcke

Porzellan, 45 Stücke mit
feiner Malerei, für 30 M.

Grosse Auswahl.



Vogel-Käfige

(nach obiger Zeichnung)

Stadt 4 Pf.

Badehäuschen für Vogel 50 Pf.

Papagei-Käfige

in solidester Ausführung

(nicht preiswert)

in 3 Größen.

Große Auswahl von eleganten

Käfigen mit Goldschmiedearbeiten

von 3 M. bis 25 M. an.

solidar. versandte Käfige

empfohlen in allen Preisen

die Galanteriewaren Handlung

F.G. Petermann

Dresden,

Galeriestraße Nr. 10.



Hochzeits-Gelegenheits-Geschenke

R. Ufer Nachf.

König-Johann-

Strasse.

Bettstellen,

nen, von 13 Pf. an, Federn-

matratzen von 10½ Pf. an,

mit Stoffen nur Seiten 4. p.

Specialarzt

Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse 91, heißt

nach einer glänzend bewährten

methoden, wissenschaftlichen Me-

thode alle heilbaren Krank-

heiten, Kraut- und Heilpflanzen,

Wasser, Balsame, Salben, ätherische

Öle, ätherische Öle, ätherische

Öle, ätherische Öle

Tanzlehr-Institut,

Bauhnerstraße 7.

Montag den 10. September beginnt der
I. Tanz-Cursus.

Herrn Montag u. Donnerstag v. 8—10½, Damen Dienstag
u. Freitag v. 8—10 Uhr. Anmeldungen werden derselbst oder in
meinem Institut Reichigerstr. 7a, 1. Et. erh. E. Friedrich.

Gelegenheitsauf.

Infolge vorgerückter Saison und um das Lager zu räumen,
verkaufe von heute an bis auf Weiteres nachstehende **hochfeine
engl. Fahrräder** (1888er) zu bedeutend herabgezogenen Preisen
und zwar:

Eureka-Dreiräder	Adresspreis	Verkaufspreis
Tourismuskabinen	M. 506	M. 380
leichtere Tourismuskabinen	550	420
Excelsior-Bicycles	275	200
Eureka-Safety (Neuer)	300	280
Germania-Bicycles, total ver- mietet	310	215
Victoria-Bicycle	220	160
Beeston-Humber-Dreiräder	500	400
Centaur-Dreiräder	500	350

Solch günstige Gelegenheit zu spottbilligem
Preise in den Besitz eines **hochfeinen neuen englischen
Fahrrades** zu kommen, sollte **Niemand versäumen**, und
dürften den Interessen von **keiner anderen Seite solch
vortheilhafte Chancen** geboten werden.

W. Engel, Gruna - Dresden.

NB. Gebrauchte Eureka-Dreiräder : M. 280.
Salem (Neuer) : 230.
Bicycles : 100.

Leihanstalt für Fahrräder
pro Stunde 10 Pfg.

Gardinen

weiss und crème empf. in **enormer Auswahl** von den
einfachsten bis zu den **hochf. Qualitäten** zu **Fabrik-
preisen im einzelnen**. Rester in 1—4 Centen vorhanden
bedeutend unter Preis die

Gardinensfabrik von Ed. Doss aus Auerbach i. B.
Verkauf Dresden 25. Kaiserhausstraße 25
im Hause des Victoria-Zalons.

Gardinen-Special-Geschäft am Blaue.

Ich bitte genau auf Rahmen und Schnüren zu achten.

Gardinen und viele andere und billigen Vorhängen präsentiert.

ADE's geschweifste PANZER-KASSEN

(eigene Fabrikation).

Patent Excelsior- und Defense-Verschluss (Gelenkloch).
Bunte doppelseitige Formulare mit Dornenlöchern (doppelseitig, nicht geschnitten).
Ahnlich erprobter Vulkanpanzer (Rücken gehoben).

Alle genannten Preise abzüglich 10%.

Einige neue Farben sind von 5 bis 20 M. teurer als die älteren
und noch billiger mit nur 10% Abzug. Jederzeit auch mit dem Zählermeister
in unserer Fabrik (20 M.) Panzer-Schlüssel und garantieren
solche Wohltheiligkeit eben als besseres Vorsorge. Sicherheit ist bei uns
Sicherheit und je nach Qualität wundervoll bestens bewahrt gegen
Diebstahltheorie. Keine andre Sicherheit in Europa kann zweite Eins-
richtung haben.

Ziehe der Brief vertraut am 8. September a. K. Stadtk. M. 10
Stg. a. K. gegen den Widerstand eines gewissen J. L. Schmidts, der
Konsulat erzielte Sicherheit. Ich kann Ihnen sehr wohl
versichern, dass diese Panzer-Kassen angenommen wurden.

C. Ade, Hofsieferant Et. Majestät des Königs

von Würzburg.

Lieferant des Deutschen Auswanderer-Kinos, großen General-
händl. Reg. Eisenbahnen, der Reichsbahn, Deutschen Post und
der bedeutendsten Kaufmanns- des Zoll und Auslandes.

Fabrik Stuttgart, Fa. F. Berndt Berlin, Zentralwerkstatt Aachen.

Expedition 100. Verkaufsstätte: Würzburg 101. Kaiserstrasse 125.

Januar 1888. Preisliste folgt.

**Hest 143 des „Kulturmäppchen“ von
Otto Glagau.**

Antisemiten und Richter. Das Dreieck der Politik in die
Gericthsäle. — Gründer und „Verleumder.“ — Die Glagau'schen
Prozeß. Absehung jüdischer Richter. — Prozeß Städter. —
Prozeß Dr. Königlich-Hilfsarbeiter. — Hohe Verurteilungen
von Antisemiten unter der Regierung Kaiser Friedrich III. Das
philanthropistische Werk von Eugen Richter. — Prozeß Adermanns
Partei in Dresden. Reformer und Conservat. Das ominöse
Blattblatt und Herr von Asien. „Wie hierher und nicht weiter.“
Von den Stadtverordneten und sozialen Säugern. Die Bratwurst
und die Schriften-Begleitung. Redakteur Zimmermann als Au-
steller und als Verleistungssieger. Der Antisemitische Beweis und die
Verurteilung. Herr Hofrat Adermann als Politiker. Der Crimino-
Gendarm und die weiblichen Dienstbäuer. — Prozeß Jenner
in Marburg. — Die Korruption und die antisemitische Verneigung
in Österreich-Ungarn. Prozeß gegen Rothschild. Prozeß Schonecer
in Wien. Schauspieler und ungetaute Redakteur. Adolf Schmal,
die Fazette der Redaktion von „Neuen Wiener Tagblatt.“ — Preis
60 Pfg. Zu haben in allen Buchhandlungen und guten Ein-
handlungen von 70 Pfg. In Beiträgen auch zu beziehen von der
Expedition des „Kulturmäppchen“, Berlin SW,
Bergmannstraße 108.

Die Militärdienst- und Ausländer-Gesellschaften
Gesellschaft für Deutschland

„Hannovera“

schlicht Versicherungen für Anabane rein. Mädchen unter besonders
günstigen Bedingungen und zu angemessenen niedrigen Preisen. Ges-
chäftsberichte, Prospekte usw. erhalten die Vertreter der Gesell-
schaft, in Dresden die General-Agentur

Gustav Taggeselle, Gerichtsstr. 20, 1.

Agenten werden unter vortheilhaftesten Bedingungen angestellt.

Heu und Stroh!

Meitere Tausend Zollentner Heu und Stroh (Ziegel- oder
Makadam-deutsch), gute Qualität, in geordnetem Zustande, sind
waggonweise abzugeben. Waggonladung beträgt ca. 200 Zollentner.
Johann Vesely in Bohdanec bei Pardubich in Böhmen.



Eau de Circassienne
du Dr. Thomson.

Das wohlsame und vollkom-
men Mittel zur Verhinderung
des Teints wie auch gegen tolle
Hände und Arme, alle Unrein-
heiten des Hauts, wie Sommers-
flecken, gelbe Nede, Mitteller
u. s. w. werden in kurzer Zeit
durch dieses Mittel beseitigt.



Alacon 3 Ml.; halbe Alacon 1 Ml. 75 Pfg.

On Dresden zu haben bei **Paul Schwarzlose**, Schloßstr. 13.
Kräftiger und nachhaltig wichtiger als alle bekannten Stahl-
quellen ist unter

Verbenstärkendes Eisenwasser,

Bioxydauer Rall. Eisenoxydul.

gegen Bleidurst, Blutarmut, Unregelmäßigkeiten im Frauenleben,
Nervenleiden und Schwindsucht blutende Personen, ohne bes-
ondere Rückst. in jeder Jahreszeit anwendbar. 25 Gläser =
6 Mark. Alston frei Haus. Bambot.

Anstalt für künstl. Mineralwasser aus dessel. Wasser.

Wolff & Calmberg, Berlin. Tempelhof Ufer 22.

Niederlage für Dresden: Mohrenapotheke, Pirnaischer Platz.

Erster Dresdner Frauenbildungs-Verein.

1) **Fortbildungskurse**: Deutsch, Literatur, Französisch, Eng-
lisch, Geographie, Rechnen, Schönkreiseln, Zeichnen, Vor-
lesungen.

2) **Frauenarbeitschule**: Hands u. Maschinennähen, Sticken,
Papierarbeiten, Schneiden, 1 Fach 3 M., 2 Fächer 4 M.,
Waggonen M. monatlich. **Courses** zur Ausbildung von
Handarbeits-Lehrerinnen für das Staatsgermen

1. October beginnend.

3) **Handeschule**: Buchführung, Rechnen, Korrespondenz,
Wedschleife, Münz-, Maß-, Gewichtsstunde, Deutsch, Geogra-
phie. Curset (3 Monate) 40 M.

4) **Abendschule**: Deutsch, Französisch, Englisch, Wörterbuch,
Sticken, Ausfertigen, Schneiderin, Rechnen, Schreiben, Buch-
führung. 1—2½ M. monatlich.

Anmeldungen von 11—1 Uhr **Walpurgisstrasse 1, III.**

Die Privatrealschule

des
Direktor G. Müller-Gelinek
zu Dresden

mit Programm und Handelsmittlassen empfiehlt sich deutschen Fa-
milien des Inn. u. Auslands zur Fortbildung ihrer Söhne für die
in der Anstalt absolvirende **Einf.-Reichs.-Prüfung**. In dem
letz 20 Jahren mit der Schule verbundene **Pensionate** findet
eine begrenzte Zahl von Knaben gewissenhafteste Erziehung und
fortgängige Fortsch.

Pensionat und Töchterschule

vom
Eduard Herzog, Reitbahnstraße 1, 1. u. 2. Etage.

EMSER VICTORIA-QUELLE

zeichnet sich vor allem durch ihren **bedeutenden Geh-**
halt an Kohlensäure aus — ist also für den häuslichen
Gebrauch besonders **empfehlenswert** — und wird mit
vorigstem Erfolge gegen alle fäkalitischen
Leiden. **Sehr kostengünstig**.

EMSER NATRON-LITHIONQUELLE

(Wilhelms-Quelle)
zeichnet sich durch die Menge der freien Bestandteile vor anderen
Natron-Lithionquellen vortheilhaft aus. **En gros** bei Herrn
Dr. Heinrich Wicke, und in der Kronen-Apotheke, sowie zu beziehen
durch alle Mineralwasser-Händlungen und Apotheken.

König Wilhelms-Felsenquellen in Bad-Ems.

Selbmann's Cacao

mit feinstem Zucker 140 Pfennig. Chocoladen-Getränk
Dresden-N. Grenadierstraße 5. Proben gratis.

Ein vergnügliches Freizeit.

Pianino.

vorzüglich, neu,
außerordentlich billig

offiziert **Georg Räumann**,
Marienstraße 2.

Apfelwein

Speierling-Expt.-Apfel-
wein, garniert rein, a. 1 Liter
20 Pfg. verändert in Weinbünden von
25 Pferd an unter Nachnahme die
Anzahl der Bündelteile v. **Ph. Poss-
mann**, Roedelheim a. Frank-
furt am Main. In größeren
Getränken billiger.

Rieell.

Ein Paar hochelagante
Wagen-Pferde
finden keinem Tiere, ist äußerst
billig zu verkaufen. Billige Straße
Nr. 15, Gartenhaus v.

**Ein Paar hochelagante
Wagen-Pferde**
finden keinem Tiere, ist äußerst
billig zu verkaufen. Billige Straße
Nr. 15, Gartenhaus v.

Biscuit-Kartoffeln.

Ein Kilo, Et. 20 Pf.
Robert Preiss,
Wettinerstr. 11, Hauptstraße 17.

Ein alleinlich, sehr, Mitte Det.,
Wettinerstr. 11, Hauptstraße 17.
Preis eines schön, Mühlen-
grundstück mit Wasserkrift und
Gehöft, verhüllt, ja eine
Welt. Die ersten unter Z. 602

„Invalidenbaut“ Dresden. Ring,
Ring, der Welt, in Belebung der
Photographie erinnert. Diese
Welt ist einzig und un-
gleich.

Gin-Rouleuchter.

Bernmögen erinnert, doch nicht
Haushaltung. Liebvolle, anständ.
Damen, welche ein glückl. Heim
finden wollen, werden geben,
ihre Kreuze unter R. T. 9 bei
Rudolf Mosse, Großen-
hain niederzulegen. Verschwie-
genheit Ehrentat.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein intelligenter Geschäftsmann,
Antang 30er, evangel.,
Besitzer eines Engross- u. Details-
geschäfts in einer Provinzialstadt
Sachsen, mindestlich mit einer
Jungfrau oder Witwe zu
verheirathen. Einzel-Bernmögen
erwünscht. Gemeinsame Leidet,
möglichst mit Photographic,
beklebt man unter R. R. 96.

„Invalidenbaut“ Leipziger
einzugsgebiet, verhüllt, ja eine
Welt. Die ersten unter Z. 602

Oberschlesien.

will ein tüchtiger zuverlässiger
Geschäftsmann c. Knopfknöpfe
bei im großen Wohlstand errichtet
und bietet um ges. Aufträge. Ob.
unter D. 2143 in die Expedi-
tion dieses Platzen erbeten.

Zweirad.

Hochreines engl. oder Zweirad
veränderungshalber ganz billig zu
verkaufen. Niederes Bürgerstraße
Nr. 101, Barriergasse 1.

Himbeerjast.

eigener Preiszug, nach gesetzlicher
Vorschrift bereitet, in bekannter,
vorsichtiger Qualität bei Rob.
Werner, Moritzstraße 7.

Groschuppen.

ca. 24 Meter lang und 7½ Meter
breit, ist auf Abbruch zu verkaufen.
Zu beziehen Grunerstraße 26.

Wöbel werden gefauft u. ver-
kauft. Wöbelstrasse 29. Schmidt.

Ein Pferd.

aufs Land passend, verkauft billig
Neuegasse 19.

ein.
einfach, Eng-
schen, Süden,
Südosten, West-
nordosten, Norden
Korresponden-
z, Geogra-
Büchereien, Buch-
se 1. III.
shule
linek

deutschen Ha-
sche für die
ung. Am dem
nate findet
Erziehung und
schule
t. 2. Etage.
ELLE
enden Ge-
ren häuslichen
n wird mit
erbalischen
t. angewendet.
LE

e vor anderen
bei Herrn
zu beziehen
Bad-Ems.

no
den Fabrik
a. gratis.
ino.
nun,
b billig
Räummann.
wein
pt.-Apfel-
früchte, 1 Liter
Gebinden von
Inhaltsstoffe die
Ph. Poss.
Kunst d. Kunst
in gröberen
er.
it-
meßliche
feln,
200 Pf.
reiss,
zupftische 15.
e, Witte 10.
hon, Mühlens-
kraft und
nd, sucht eine
ährfin.
e, doch nicht
olle, anständ.
glückl. Heim-
den geben,
R. T. 9 bei
Großen
Verhandlungen
esien
zuerlässiger
kopfnöpfe
tabe erreichten
utwäge. Off.
die Expedi-
erbeten.

rad.
der Zweck
ans billig zu
Dürerstraße
häft.

jaſt,
ch getestlicht
in bekannter,
t. bei Nob.
age 7.
tem Zustand

ppen,
und 7½ Mit-
zu verkaufen
straße 26.
auf u. ver-
a. Schmidt

erd,
verkauft billig

Zur Erledigung der Kaufmännischen Geschäfte suchen wir einen dazu beständigen gewissenhaften

Steinschläger

werden bei hohem Accrolohn, sowie Erdarbeiter im Tagebau am Straßenbau Großkötzschenbroda-Radeberg angenommen. Zu melden bei Ernst Weidel, Großkötzschenbroda.

jung. Kaufmann. Nur schriftliche Off. mit Gehalts-Nachrich. werden berücksichtigt. Vogel & Schlegel, Dresden, Oberseege 10.

Für mein Colonialwaren-, Spirit. u. Cig.-Geschäft mit Zweiggeschäft suche ich einen freundlichen, gewandten Kaufmann.

Bekäufer, höherer Redner, zum baldigen Verkauf. Leipzg. 1. S.

Paul Pressprich.

Werkführer f. Cigarrenfabrik gesucht.

Zur neuen Striegauer Fabrikinde ich zum 1. Oktober einen umsichtigen, außerordentlichen, gut empfohlenen Werkführer, der die Cigarrenfabrikation genau kennt und dieselbe selbstständig leiten kann. Bewerbungen sind Zeugnissblättern beschränkt.

N. Glückmann Kasiski, Posen.

Maschinenführer Gehilfe in einer Papierfabrik i. d. Nähe v. Dresden gesucht. Ofereten mit Voraussetz. u. Zeugnissblätter. an "Invalidendant" Dresden unter Z. G. 193 erbeten.

Commis-Gesuch. Ein tüchtiger und stetiger Expedit. der Colonialwarenbranche, auch für kleinere Reihen geeignet, wird zum 1. Oct. a. c. zu engagieren gesucht. Ofereten unter Abdruck der Zeugnisse an den "Invalidendant" Zittau unter Z. Nr. 6 erbeten.

Metalldrucker

suchen

Wendt & Wandel,

Lampe - Fabrik,

Chemnitz.

Einige tüchtige Maschinenschlosser

gesucht gefunden.

Maschinen-Fabrik von F. Kyll, Töbeln.

Schirrmeister,

Stroh und Mäuse, Hause und

Kleidermädchen Neu-Jahr 1889.

A. Seifert, Niedersedlitz.

Thätige Agenten

und Aquisitoren

von hier Generalagentur f. versch.

Vertriebsunternehmen gesucht genutzt.

Ofereten unter J. 567 erbeten.

"Invalidendant" Dresden.

Eine Buchhalterin, unbeschuldet, wird in eine

Brauerei

gesucht. Gehalt 1200 M., Wohnungs im Hause, Abschriften von

Zeugnissen befindet unter X. A.

M. 1567 die Expedition dieses Blattes.

In einer Papierfabrik bei Dres-
den in die Stelle des

Calanderführers

zu beschaffen. Off. mit Mittheilung

der Vorausprüfung und vorsichtigen

Verhältnisse, sowie Zeugnissblätter.

Z. F. 194

"Invalidendant" Dresden.

niederlegen.

Ein Handformer,

Schlosser, Gussputzer,

Modelltischler

sucht Ernst Paul, Radebeul.

Commis-Gesuch.

Wir suchen für Comptoir und

kleinere Reihen einen tüchtigen

Jungen Commiss der Eisen-

waren-Branche per 1. Octbr.

Zeugniss-Ablöse, nötig. Siehe

unter Verhandlungen.

Gebrüder Wapler,

Drahtstahl-Fabrik

in Großbaudisch b. Töbeln.

Zur Erledigung der laufmännischen Geschäfte suchen wir einen dazu beständigen gewissenhaften

jung. Kaufmann.

Nur schriftliche Off. mit Gehalts-

Nachrich. werden berücksichtigt.

Vogel & Schlegel, Dresden,

Oberseege 10.

Zur mein Colonialwaren-,

Spirits. u. Cig.-Geschäft

mit Zweiggeschäft suche ich einen

freundlichen, gewandten

Kaufmann.

Bekäufer, höherer Redner, zum baldigen

Verkauf.

Gittern. Leipzg. 1. S.

Paul Pressprich.

Werkführer f. Cigarrenfabrik gesucht.

gesucht.

Eine Wirthschafterin

m. g. S. sucht unter freiem Hause.

N. H. 100.

Zur neuen Striegauer Fabrik

indie ich zum 1. Oktober einen

umsichtigen, außerordentlichen, gut

empfohlenen Werkführer, der die

Cigarrenfabrikation genau

kennt und dieselbe selbstständig

leiten kann. Bewerbungen sind

Zeugnissblättern beschränkt.

N. Glückmann Kasiski,

Posen.

Zur neuen Striegauer Fabrik

indie ich zum 1. Oktober einen

umsichtigen, außerordentlichen, gut

empfohlenen Werkführer, der die

Cigarrenfabrikation genau

kennt und dieselbe selbstständig

leiten kann. Bewerbungen sind

Zeugnissblättern beschränkt.

N. Glückmann Kasiski,

Posen.

Zur neuen Striegauer Fabrik

indie ich zum 1. Oktober einen

umsichtigen, außerordentlichen, gut

empfohlenen Werkführer, der die

Cigarrenfabrikation genau

kennt und dieselbe selbstständig

leiten kann. Bewerbungen sind

Zeugnissblättern beschränkt.

N. Glückmann Kasiski,

Posen.

Zur neuen Striegauer Fabrik

indie ich zum 1. Oktober einen

umsichtigen, außerordentlichen, gut

empfohlenen Werkführer, der die

Cigarrenfabrikation genau

kennt und dieselbe selbstständig

leiten kann. Bewerbungen sind

Zeugnissblättern beschränkt.

N. Glückmann Kasiski,

Posen.

Zur neuen Striegauer Fabrik

indie ich zum 1. Oktober einen

umsichtigen, außerordentlichen, gut

empfohlenen Werkführer, der die

Cigarrenfabrikation genau

kennt und dieselbe selbstständig

leiten kann. Bewerbungen sind

Zeugnissblättern beschränkt.

N. Glückmann Kasiski,

Posen.

Zur neuen Striegauer Fabrik

indie ich zum 1. Oktober einen

umsichtigen, außerordentlichen, gut

empfohlenen Werkführer, der die

Cigarrenfabrikation genau

kennt und dieselbe selbstständig

leiten kann. Bewerbungen sind

Zeugnissblättern beschränkt.

N. Glückmann Kasiski,

Posen.

Zur neuen Striegauer Fabrik

indie ich zum 1. Oktober einen

umsichtigen, außerordentlichen, gut

empfohlenen Werkführer, der die

Cigarrenfabrikation genau

kennt und dieselbe selbstständig

leiten kann. Bewerbungen sind

Zeugnissblättern beschränkt.

N. Glückmann Kasiski,

Posen.

Zur neuen Striegauer Fabrik

indie ich zum 1. Oktober einen

umsichtigen, außerordentlichen, gut

empfohlenen Werkführer, der die

Cigarrenfabrikation genau

kennt und dieselbe selbstständig

leiten kann. Bewerbungen sind

Robert Bernhardt

Manufactur- und Modewaren-Haus,

24 Freiberger Platz Dresden, Freiberger Platz 24.

Pferdebahnlinie Postplatz-Lößnitz.

Gegründet 1865.

Nr. 211 Fernsprechstelle Nr. 241.

Die

Kleiderstoff-Neuheiten

für

Herbst und Winter 1888—89

finden dem großen Umsatz entsprechend in unübertroffener Auswahl fast vollständig eingetroffen und bieten außer einer großartigen Collection aller nur denkbaren glatten Gewebe, wie:

100 Ctm. halbwoll. Cachemir Samoa II . . .	Meter 75 Pfg.	100 Ctm. reinwoll. Croisé . . . Meter 100, 115, 130 u. 160 Pfg.
100 Ctm. halbwoll. Cachemir Samoa I . . .	Meter 90 Pfg.	100 Ctm. reinwoll. Foulé . . . Meter 140 Pfg.
100 Ctm. halbwoll. Crepe	Meter 105 Pfg.	100 Ctm. reinwoll. Soleil . . . Meter 140 Pfg.
100 Ctm. halbwoll. Rips rayé	Meter 105 Pfg.	105 Ctm. reinwoll. Cheviot . . . Meter 175 und 225 Pfg.
100 Ctm. halbwoll. Crepe rayé	Meter 130 Pfg.	105 Ctm. reinwoll. Bison . . . Meter 175 und 200 Pfg.
100 Ctm. halbwoll. Damentuch Prima	Meter 125 Pfg.	105 u. 120 Ctm. reinwollen Damentuch Meter 220, 280, 350 u. 500 Pfg.

als ganz hervorragende Neuheiten

105 Ctm. breit **reinwoll. Croisé ombré, rayé und façonné**, Meter 160, 180, 190 Pfg.

105 Ctm. breit **reinwoll. Satin rayé und façonné**, Meter 200 Pfg.

105 Ctm. breit **reinwoll. Crepe** mit Fantasie-Streifen u. ramagirt, Meter 200, 220 u. 250 Pfg.

105 Ctm. breit **reinwoll. Soleil** mit Streifen und Mustern, Meter 180 Pfg.

100-105 Ctm. breit **reinwoll. buntgestr. Foulé, Serge u. Cheviot**, Meter 150, 175 u. 190 Pfg.

105 Ctm. breit **reinwoll. Cheviot**, gestreift, mit Noppen, Meter 230, 265 Pfg.

105 Ctm. breit **reinwoll. Changant** mit breiten Streifen, Meter 320 Pfg.

zu Zusammenstellungen von Streifen und Caros mit glatten Stoffen.

105 Ctm. breit **reinwoll. Foulé** mit breiten Fantasie-Streifen und Caros, Meter 380 und 300 Pfg.

Dazu gehörige glatte Stoffe, Meter 250 und 265 Pfg.

105 Ctm. breit **reinwoll. Croisé u. Rips** mit bunten seidenen Streifen, Meter 220 u. 450 Pfg.

Dazu gehörige glatte Stoffe, Meter 240 und 320 Pfg.

105 Ctm. breit **reinwoll. Croisé** mit großen seidenen Caros, Meter 480 Pfg.

Dazu gehöriger glatter Stoff, Meter 320 Pfg.

105 Ctm. breit **glatter Cheviot** und **Croisé** mit breiter Bordure, Meter 300 und 360 Pfg.

Dazu passende schmal gestreifte Stoffe, Meter 300 und 360 Pfg.

Gestickte Roben, 9—10 Meter doppeltbreiten Stoff.

Reinwoll. Foulé mit breiter gestickter Bordure, Robe 42 Mf.

Reinwoll. Croisé mit elegant gesticktem Chenille-Rock und Tai-Zen-Besatz, Robe 32 Mf.

Die Preise sind auf das Alleräntheuste calculiert und entschädigen für den kurzen Weg vom Centrum der Stadt hinreichend, außerdem bietet beim Einkauf die wirklich großartige Auswahl eine nicht zu unterschätzende Annehmlichkeit.

Musterbücher und Collectionen nach auswärts franco.

Feste Preise.

Auswärtige Bestellungen finden prompte Erfüllung und von 15 Mk. an franco.

Robert Bernhardt,

Dresden, 24 Freiberger Platz 24.

Auction. Am Mittag, der Ritter Ernst Mayer gelangen an der Kreuzung Altmarkt, morgen Sonnabend, den 8., und Mittwoch, Donnerstag u. Freitag, d. 12., 13. u. 14. d. W., von 10-1 u. von 3½-7 Uhr
sämtliche Waarenvorräthe,
als: hochfeine, streng modern garnierte Winterhüte in Capot u. rund, Corsets, Spangen, Bänder, Federn, seidene Tücher, Stoffen u. durch mich öffentlich zur Versteigerung.
Louis Warmbrunn, Auctionator.

Für Damen von größter Wichtigkeit!

Neustädter Mäntel-Urbicht
Heinrichstrasse 14, am Kaiser Wilhelmplatz.

Weit und breit wohlrenommierte Regenmäntel-Urbicht's
befindet sich nicht im Genuß der Herren, sondern fern vom lauten Geschäftshofe: nur in
Neustadt, Heinrichstrasse 14, nahe des Kaiser Wilhelmplatzes. Zuviel von
Damen oder Geschäftsfrauen mögen aber auch die seltsam Vortheile der Firma zu schätzen und
sehen nicht den Nutzen sehr weiten geg., wenn es sich um Erhaltung eines geschickten
Sommer- oder Kindermantels handelt.
Richard Urbicht führt bekanntlich nur Fabrikate besser Gattung und werden diese
selben infolge ehorner Grippe mit hoher Total-Miete und sonstigen surarischen Aufwand zu
denkbar billigsten Preisen abgegeben.

Kaiser-Oel

von der Petroleum-Maffinerie
vormals August Körff, Bremen,
empfiehlt als das beste Deichselöl
Richard Maroth,
Dörperstrasse 19.

Gin Herr sucht ehrenhafte An-
näherung an eine gebildete, liebenswürdige, junge Dame bes-
tens späterer Verheirathung. Atomum unberührbar. Dis-
cretion Ehrengasse. Gefällige
L. unter "Veritas" dahin-
postlagernd Waldheim 1. S.

Neues Sauerkraut
das Pfund 10 Pf.
bei Dörschen, Seelbergergasse 23.

Kaiser-Oel

von der Petroleum-Maffinerie
vormals August Körff, Bremen,
das bevorzugteste Deichselpetro-
leum empfiehlt
E. M. Bretschneider,
Hoffst., gr. Planenschreiber 19.

Kaiser-Oel

von der Petroleum-Maffinerie vor-
mals August Körff, Bremen, das
zu bezahlen bei
C. Hofstädter,
Baugasse 40,
Gärtnerstrasse 26.

Heirath.

Ein kinderloser Wittwer in den
besten Jahren, noch tüchtig, kräftig
und gehand, arbeitsfähig u. auch
vermögend, wünscht sich wieder zu
verheirathen. Einiges Vermögen
od. ein Geschäft erwünscht. Off. i.
"Invalidenbau" Dresden
u. B. O. 635 erbeten. Ansonum
unberücksichtigt. Vermittler verb.

2 gebr. Causeusen,

d. 36 M., 1 Kommode 10 M., 2
en. Tische à 8 M., Waschtische u.
verschied., alles gut geb., völlig zu
verkaufen Zwingersstrasse 15, 1. Et.

**Schwedische Heilgymnastik
und Massage.**

Unverordentlicher Erfolg bei: Migräne, Bleischucht, Leber-
und Magenleiden, Verstauchungen, Rückgratverkrüm-
mungen, hohe Hölle, Nervosität, Rheumatismus u.
Anstalt: Dresden, Bergstraße Nr. 64.

Lina Neumann,

Mutter d. Dr. A. Neumann,
mehrjährige Assistentin bei Dr. Stellens in London.

Kaiseröl

von der
Petroleum-Maffinerie
vormals
August Körff in Bremen,
empfiehlt als das beste Deichselöl
Emil Böhme,
große Planenschreiberstrasse 23.

Edu ungarische Wein-

Trauben,

sehr süß, tolle Qualität, versendet
in Körben à 10 Pfund für
3½ M. franco gg. Abnahme

Wilh. Michaelis,

Wien III., Ungargasse 29.

Mit ersten Preisen prämirt.

Jahreichezeugnis!

Bombart's Patent-

Gasmotor.

Einfachste,
schnelle
Construction.

Gerlingster
Gasverbrauch!

Ruhiger u.
regelmässiger
Gang.

Billiger Preis!

Aufstellung
leicht.

Den Sauriergas
Münchberg
Gesellschaft

Betreiber: F. Gottschalk,
Dresden, Neugasse 17.

Heiraths-

Gesuch.

Gut j. Wenn, einfach 300, mit
gut. Über. n. 1000 M. Gippar,
beauftragt in mod. Art an d.
Vindens Geschäft (Große-Geld.)
beizugehen, w. d. Belohnung
e. j. nicht. Dame, die Berber-
tation. A. Tannen oder deren
Eltern mit etwas Vermögen, doch
nicht gerade Beding., werden ge-
beten. Urturten vertragenswoll
unter **G. C. 20** in die Gippar.
d. 21. niederschlagen.

Elektrische Apparate

in großer Auswahl, darunter
eine Batterie, bei, in 50
at. Elementen, fast neu, große
Elektrumoskopie, Andulations-
Apparat, Silberreflector, Metrot.
u. s. m. Will ich meßungshaber
für die Hälfte des Betriebes sofort
verkaufen.

C. Bauer in Meilen,
Gippar 200.

Kaiseroöl,

absolute Sicherheit, verschließbare
Gefäß, von der Petroleum-Maffinerie
vormals August Körff, Bremen, an-
erkannt als ganz vorz. Produkt
oder, empfiehlt

Adolf May, Klempner,
Matildastraße 19.

Kaiseroöl,

nicht ergiebigendes Oeloleum von
der Petroleum-Maffinerie
vormals Aug. Körff, Bremen,
oder zu bereben ist.

K. G. Räubig,
Hauptstraße.

**Ein Formalijoh-
Gottsch**

mit Kühlvorrichtung von ca. 300
Liter zu leeren geacht. Unter-
ton unter **D. M. 1103** in die
Gippar dieses Platze.

Gründewildh.,

äußerlich untersucht u. als vorz.
als empfohlen, vom Mittelpunkt
Gießerei im Mittelgeschäft
von **A. Neumann**, Matilda-
straße. Gippar. Riedel-Mühle.

Drehbänke

mit u. ohne Zentripetel, Dreh-
bänke, Dreh-, Edapins u. Dreh-
maschinen, Riedel.

Zumpfmühlingen,

zweckmäßig, Schneideisen,
Schraubendreher-Zisch, Eisen-
ten, Ambote, Schraubstock, Pla-
balan.

Gasmotoren,

Edelöles u. Schmiedeisensteine,
Trebllemen, Schraubengräber, Ven-
tilatoren, Rohre, Pumpen u. s. m.
(alles gut erhalten), stehen billig
zu verkaufen bei

Birkicht & Schubert,
Klemmstraße 37.

Ein gebr. Schreibstift w. 1. Lant-
zen get. Johanneseöld, 2. Lant.

1 Brunnenröhre

mit Schwengel steht zum Verkauf
Sibergasse 12.

Bau- und dezzable aut

geb. Möbel, Bett, Kleidung
u. a. m. M. Müller, Circus-
straße 33, vorläufig.

Prachtvolles Pianino

sehr bill., Piano, Metallplatte, t.

30 Thlr. zu verl. Altmarkt 15, 2.

Dresdner Nachrichten
Nr. 253.
Seite 31. ■ Sonntag, 9. Sept. 1890.

Gippar

100

500

250

125

62

31

15

7

3

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

